

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 29. Januar 2016

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 15.1.2016. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.2.2016.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 24.2.2016. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (23.3.2016) ist der 9.3.2016.

Sitzungstermin

Stadtrat 1. März 2016

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 1. Februar 2016, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane

Jeden Dienstag, 17:00–18:00 Uhr, findet im Beratungszentrum Streetwork, Oststraße, eine Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zum Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 5

Die Meldebehörde darf auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister zum Zwecke der Veröffentlichung zu Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art von Alters- und Ehejubiläen erteilen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen gegen diese widersprochen haben.

Ihren Widerspruch können Sie einlegen bei:

Stadtverwaltung Meerane
 Bürgerbüro

Lörracher Platz 1
 08393 Meerane

Für alle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Bürgerbüro

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen. Öffnungszeiten: Mo, Di und Do 08:00–18:00 Uhr; Mi und Fr 08:00–14:00 Uhr; Sa 09:00–11:00 Uhr

Fundstücke: Sicherheitsschlüssel mit Plastikschachtel, Schlüsselbund mit 3

Schlüsseln, 1 Sicherheitsschlüssel mit Plastikanhänger, Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, Fahrradschlüssel und Anhänger, 1 Sicherheitsschlüssel Fahrschulschlüsselband. Des Weiteren befinden sich im Fundbüro weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder. **Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.** Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764/54-0, Ansprechpartnerin Simone Teichert.

Ihr Fundbüro

Änderung Termine Meeraner Amtsblatt / Meeraner Zeitung

Das Amtsblatt der Stadt Meerane und die Meeraner Zeitung werden aufgrund einer Änderung im Vertrieb ab Februar 2016 zu neuen Terminen erscheinen, die Verteilung erfolgt ab Februar 2016 nicht mehr freitags, sondern mittwochs! Daraus ergeben sich Änderungen für Erscheinungstermin und Redaktionsschluss, wir bitten, dies zu beachten. Das Amtsblatt der Stadt Meerane und die Meeraner Zeitung (MZ) erscheinen im Jahr 2016 zu den folgenden Terminen: Bitte beachten: Zu den gesondert gekennzeichneten Terminen erscheint die MZ ohne das Amtsblatt der Stadt Meerane.

Erscheinungstag

Mittwoch, 10. Februar 2016
 (MZ ohne Amtsblatt)
Mittwoch, 24. Februar 2016
 Mittwoch, 09. März 2016
 (MZ ohne Amtsblatt)
Mittwoch, 23. März 2016
Mittwoch, 06. April 2016
Mittwoch, 20. April 2016
 Mittwoch, 11. Mai 2016
 (MZ ohne Amtsblatt)
Mittwoch, 25. Mai 2016
Mittwoch, 08. Juni 2016
Mittwoch, 22. Juni 2016
Mittwoch, 13. Juli 2016
Mittwoch, 17. August 2016
Mittwoch, 07. September 2016
Mittwoch, 21. September 2016
 Mittwoch, 12. Oktober 2016
 (MZ ohne Amtsblatt)
Mittwoch, 26. Oktober 2016
Mittwoch, 09. November 2016
Mittwoch, 23. November 2016
 Mittwoch, 07. Dezember 2016
 (MZ ohne Amtsblatt)
Mittwoch, 21. Dezember 2016

Redaktionsschluss

Mittwoch 27. Januar 2016
Mittwoch, 10. Februar 2016
 Mittwoch, 24. Februar 2016
Mittwoch, 09. März 2016
Mittwoch, 23. März 2016
Mittwoch, 06. April 2016
 Mittwoch, 27. April 2016
Mittwoch, 11. Mai 2016
Mittwoch, 25. Mai 2016
Mittwoch, 08. Juni 2016
Mittwoch, 29. Juni 2016
Mittwoch, 03. August 2016
Mittwoch, 24. August 2016
Mittwoch, 07. September 2016
 Mittwoch, 28. September 2016
Mittwoch, 12. Oktober 2016
Mittwoch, 26. Oktober 2016
Mittwoch, 09. November 2016
 Mittwoch, 23. November 2016
Mittwoch, 07. Dezember 2016

2. PROJEKTAUFRUF 2015

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“



Die LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 2. Projektaufruf 2015 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf. Bitte beachten Sie die jeweilige Nummer des Projektaufrufs:

02-2015-1.1

Ziel 1.1 – Reduzierung Flächenverbrauch/ Flächeninwertsetzung

aufgerufene Maßnahme:

1.1.1 Rückbau Brachen und technische Infrastruktur

02-2015-3.2

Ziel 3.2 – Erhaltung der regionaltypischen Siedlungsstrukturen und attraktiven Dorf- und Stadtbilder

aufgerufene Maßnahmen:

3.2.1 Maßnahmen zum Erhalt historisch wertvoller denkmalgeschützter Bausubstanz

3.2.2 Maßnahmen zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes mit öffentlicher Zugänglichkeit inkl. Frei- und Parkanlagen

02-2015-4.1

Ziel 4.1 – Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote

aufgerufene Maßnahmen:

4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz

4.1.2 Maßnahmen zur Entwicklung alternativer und bedarfsgerechter Wohnungsangebote

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, der auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist: www.region-schoenburgerland.de

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an. Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information und zur so detailgenau wie möglichen Darstellung Ihres Vorhabens, um im Rahmen der Bewertung nach den Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten zu erreichen. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, müssen ausgeschlossen werden. Sie werden abgelehnt. Bitte nutzen Sie auch die Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements! Die Vorhaben sollen bis spätestens 2018 realisiert werden.

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 16.06.2015 www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 2. Projektaufruf stehen aus dem Budget der Region zur Verfügung:

02-2015-1.1: 100.000 €

02-2015-3.2: 150.000 €

02-2015-4.1: 500.000 €

Antragsteller:

Alle Vorhabenträger, die gemäß Aktionsplan antragsberechtigt sind. Dies betrifft für die konkreten Maßnahmen:

- 1.1.1 Kommunen, Unternehmen, Private
- 3.2.1/ 3.2.2 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine u. Sonstige
- 4.1.1 Private
- 4.1.2 Kommunen, Unternehmen, Private

Zu beachtende Angaben und Daten:

Jeweilige Nr. des Aufrufs:

02-2015-1.1 / 02-2015-3.2 / 02-2015-4.1

Datum des Aufrufs: 23.12.2015

Datum Abgabefrist: 12.02.2016 (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ - Geschäftsstelle
c/o Stadtverwaltung Waldenburg
Markt 1, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am 16.03.2016

Beratende Regionalmanagementstelle:

Stadtverwaltung Waldenburg, Herr Böhm
Markt 1, 08396 Waldenburg
Tel. 037608-12334, Fax. 037608-12310

Dr.Kruse.Plan
Dr. Kersten Kruse
Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz
Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778
E-Mail: kruse@dr-kruse-plan.de

3. PROJEKTAUFRUF 2015

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“



Die LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 3. Projektaufruf nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf. Bitte beachten Sie die jeweilige Nummer des Projektaufrufs:

03-2015-1.3

Ziel 1.3 – Sicherung der Landwirtschaft als Wirtschaftszweig

aufgerufene Maßnahmen:

- 1.3.1 Ausbau/ Umnutzung ländlicher Bausubstanz für den Aufbau von Wertschöpfungsketten und als zusätzliche wirtschaftliche Standbeine
- 1.3.2 Ausbau und Ausstattung ländlicher Bausubstanz für Bildungszwecke

03-2015-2.1

Ziel 2.1 – Ausbau der regionalen Wirtschaft und Branchenstruktur

aufgerufene Maßnahmen:

- 2.1.3 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke
- 2.1.4 Erhalt und Entwicklung von gewerblich genutzten Gebäuden und deren Betriebs- u. Erschließungsflächen

03-2015-4.2

Ziel 4.2 – Sicherung von Einrichtungen zur Daseinsvorsorge, der Soziokultur u. d. Breitensports

aufgerufene Maßnahmen:

- 4.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur/ sozialen Betreuung
- 4.2.2 Maßnahmen zur Sicherung des Breitensports (Sport- u. Freizeiteinrichtungen)
- 4.2.3 Maßnahmen zur Entwicklung tragfähiger Bewirtschaftungskonzepte für Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur.

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, der auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an. Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information und zur so detailgenau wie möglichen Darstellung Ihres Vorhabens, um im Rahmen der Bewertung nach den Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten zu erreichen. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, müssen ausgeschlossen werden.

den. Sie werden abgelehnt. Bitte nutzen Sie auch die Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements! Die Vorhaben sollen bis spätestens 2018 realisiert werden.

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 16.06.2015
www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 3. Projektaufruf stehen aus dem Budget der Region zur Verfügung:

03-2015-1.3: 100.000 €

03-2015-2.1: 250.000 €

03-2015-4.2: 750.000 €

Antragsteller:

Alle Vorhabenträger, die gemäß Aktionsplan antragsberechtigt sind. Dies betrifft für:

- 1.3.1 Unternehmen, Private
- 1.3.2 Kommunen, Vereine, Sonstige
- 2.1.3/ 2.1.4 Unternehmen
- 4.2.1/4.2.2/4.2.3 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine, Sonstige

Zu beachtende Angaben und Daten:

Jeweilige Nr. des Aufrufs:

02-2015-1.3 / 02-2015-2.1 / 02-2015-4.2

Datum des Aufrufs: 23.12.2015

Datum Abgabefrist: 15.04.2016 (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ - Geschäftsstelle
c/o Stadtverwaltung Waldenburg
Markt 1, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am 01.06.2016

Beratende Regionalmanagementstelle:

Stadtverwaltung Waldenburg, Herr Strauß, Herr Böhm
Markt 1, 08396 Waldenburg
Tel. 037608-12334, Fax. 037608-12310

Dr.Kruse.Plan
Dr. Kersten Kruse
Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz
Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778
E-Mail: kruse@dr-kruse-plan.de

MEERANE IN ZAHLEN

Was, wer und wie viel . . .

3 (oder auch einmal mehr) Zahlen, die Meerane ausmachen, stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe des Amtsblattes vor. Einfach die Stadt einmal auf andere Art und Weise entdecken. Gerne können Sie uns auch Ihre Fragen schicken, wenn Sie eine Zahl interessiert. Schicken Sie Ihre Fragen an das Medienreferat der Stadtverwaltung Meerane, per E-Mail hoensch@meerane.eu oder per Post:
Stadtverwaltung Meerane
Medienreferat
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

105

Meeraner Kinder wurden im Jahr 2015 geboren. 2014 waren es 123 Kinder.

56

Jungen (2014: 50)

49

Mädchen (2014: 73)

Die beliebtesten Vornamen waren bei den Mädchen Sophie/Sophia/Sofie und bei den Jungen Luca/Luka.

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 12. Januar 2016

Zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 12. Januar 2016 die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Zum Tagesordnungspunkt 1 „**Sozialhaus Alte Post**“ – Sanierung des ehemaligen Postgebäudes Poststraße 26 informierten Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen.

Das ehemalige Postgebäude Poststraße 26 befindet sich im Fördergebiet

„Altstadt“ des Programms Stadtbau Ost. Der Bürgermeister erinnerte, dass der Stadtrat 2008 den Beschluss fasste, das Vorkaufsrecht für die Gebäude Poststraße 26 (Alte Post) und Poststraße 22–24 (Neobarockes Postgebäude) auszuüben. Seit 2010 sind beide Gebäude im Eigentum der Stadt Meerane. Das Neobarocke Postgebäude wird von der Stadt als Archiv und für verschiedene Ausstellungen genutzt. Die Alte Post ist leer stehend und in einem schlechten baulichen Zustand. Die Suche nach einer Nutzung war bislang erfolglos.

Die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes (Baujahr 1865/66) kann nun im Jahr 2016 erfolgen. „Die förderrechtliche Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank vom 16.12.2015 ist am 22.12.2015 bei der Stadt Meerane eingegangen, die Förderhöhe beträgt 2/3, die Fördermittel wurden bereits bewilligt und stehen im Fördergebiet „Altstadt“ zur Verfügung“, so der Bürgermeister. Der Förderrahmen beträgt 420.325,46 Euro. Die Sanierungskosten des Gebäudes liegen bei 685.000 Euro. Der Eigenanteil der Stadt Meerane kann noch über eine Förderung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ersetzt werden (Richtlinie „Flüchtlingswohnungen“). Eine Entscheidung darüber erfolgt zeitnah.

Es ist geplant, das Gebäude der Alten Post als „Sozialhaus“ zu nutzen. Dazu soll im Erdgeschoss eine Sozialstation eingerichtet werden, wo neben Beratungs- und Lagerräumen auch Büroräume für die drei Sozialarbeiter der Stadt Meerane geschaffen werden sollen (Allgemeine Sozialarbeit, Streetwork, Schulsozialarbeit). Träger der „Sozialstation“ ist die Stadtverwaltung. In den Obergeschossen entstehen Wohnungen (Flüchtlingswohnungen bzw. Betreutes Wohnen für junge Erwachsene).

Laut Vorgabe der SAB muss das Projekt bis Ende 2016 abgeschlossen werden, zu diesem Zeitpunkt endet auch die Bewilligungszeit des Fördergebietes „Altstadt“, informierte Kerstin Götze. Schwerpunktartig sind folgende Leistungen am Gebäude vorgesehen: denkmalgerechte Sanierung der Gebäudehülle, Erneuerung der haustechnischen Anlagen und Gestaltung eines behindertengerechten Zugangs.

Die Mitglieder des Technischen Aus-

schusses beschlossen mit einer Gegenstimme die Sanierung des ehemaligen Postgebäudes Poststraße 26 und dessen Nutzung als „Sozialhaus“ im Sinne einer Gemeinbedarfseinrichtung auf Basis der förderrechtlichen Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank vom 16.12.2015.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer ist sehr erfreut über diese Entwicklung. „Damit können wir ein stadtbildprägendes historisches Gebäude vollumfänglich sanieren und einer Nutzung zuführen. Dank gebührt der SAB für ihre kooperative und erfolgsorientierte Zusammenarbeit mit der Stadt Meerane.“

Zum Tagesordnungspunkt 2 **Beschluss zur Finanzierung einer Kompaktkehrmaschine** informierte Franziska Händel, Fachbereichsleiterin Meeraner Stadttechnik.

Nach der Information in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 24.11.2015 über die Ausschreibung zur Neuanschaffung einer Kompaktkehrmaschine und der Festlegung für die Bucher Municipal – CityCat 5006 wurden vier Finanzdienstleister angeschrieben, mit der Bitte um Abgabe eines Finanzierungsangebotes. Das wirtschaftlichste Angebot, so Franziska Händel, hat die Sparkasse Chemnitz unterbreitet.

Die Anschaffungskosten für die Kompaktkehrmaschine betragen 175.000 Euro. Die Gesamtkosten der Finanzierung belaufen sich auf 182.933,80 Euro bei einer monatlichen Rate von rund 2000 Euro und einer Schlussrate von 17.500 Euro.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen einstimmig den Leasing-Vertrag mit der Sparkasse Chemnitz für die Neuanschaffung der Kompaktkehrmaschine Bucher Municipal – CityCat 5006.

Im folgenden Tagesordnungspunkt 3 informierte Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, zu den **laufenden Baumaßnahmen der Stadt Meerane**:

- Hochwasserschadensbeseitigung am Dittrichbach, Teilvorhaben Hauptsammler Schönberger Straße
- Hochwasserschadensbeseitigung am Dittrichbach, Teilvorhaben Hauptsammler Talstraße
- Hochwasserschadensbeseitigung

am Dittrichbach, Teilvorhaben Hauptsammler Dittrichbach von Rosental bis Altmarkt

- Sanierung der Oststraße
- Badener Straße
- Verkabelungsarbeiten im Böhmerviertel
- Bahngelände
- Rückbau Wohngebäude Glauchauer Straße 7
- Kindertagesstätte „Regenbogen“ – Erneuerung der Warmwasserbereitung

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer stellte im Tagesordnungspunkt 4 **Informationsvorlage Zeitplan Hochwasserschadensbeseitigung 2010** die hier geplanten Maßnahmen – inklusive Zeitplan, Kosten und Planungsstand – vor

Der Weg an die Tännichtschule Meerane

Anmeldung von Schülern an der Tännichtschule für das Schuljahr 2016/2017

Am 26. Februar 2016 erhalten alle Schüler der vierten Klassen der Grundschulen eine Bildungsempfehlung. Erziehungsberechtigte von Schülern, die ab Schuljahr 2016/2017 eine Mittelschule besuchen wollen, melden ihre Kinder bis zum 04.03.2016 bei einer Mittelschule ihrer Wahl an.

Das Sekretariat der Tännichtschule

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Meerane nimmt zu nachstehenden Öffnungszeiten Anmeldungen entgegen:

Montag, den 29.02.2016

07:00–16:00 Uhr

Dienstag, den 01.03.2016

07:00–18:00 Uhr

Mittwoch, den 02.03.2016

07:00–16:00 Uhr

Donnerstag, den 03.03.2016

07:00–16:00 Uhr

Freitag, den 04.03.2016

07:00–12:00 Uhr

Andere Terminwünsche sind nach Vereinbarung möglich (Tel. 03764 2226). Einen Bescheid über die Aufnahme an der Schule erhalten die Eltern am 17. Mai 2016.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- die Bildungsempfehlung im Original
- die letzte Halbjahresinformation (zur Vorlage)
- die Geburtsurkunde (zur Vorlage)
- der Vordruck „Aufnahmeantrag für die Mittelschule“

Fachbereich Schulen

Barbara Schmidt

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Meerane

Die Mitgliedervollversammlung der Jagdgenossenschaft Meerane findet am **Freitag, 11. März 2016, um 18:00 Uhr**, in der Gaststätte Reiterhof Pfitzner in Dittrich statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Jagdvorstandes
- Kassenbericht
- Beschluss zur Übernahme der neuen Mustersatzung für Jagdgenossenschaften
- Bericht der Jagdpächter zur Planerfüllung und zu Problemen im Revier
- Verlängerung Jagdpachtvertrag
- Entlastung alter Vorstand, Neuvorschläge und Wahl neuer Vorstand
- Sonstiges

Der Vorstand

Der Jagdvorstand Meerane informiert

Die zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Meerane am **11. März 2016, um 18:00 Uhr, im Reiterhof Pfitzner in Dittrich** zu beschließende

neue Satzung der Jagdgenossenschaft Meerane liegt ab 01.02.2016 bis zum 27.02.2016 im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1, Bürgerbüro, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Meerane

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Einwohnerversammlung zur Straßenbaumaßnahme Oststraße

Am 16. Februar 2016, 17:00 Uhr, wird eine Einwohnerversammlung zur Straßenbaumaßnahme Oststraße in der Stadthalle, Achterbahn 12, Kleiner Saal, stattfinden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Baumaßnahme ist in 3 Bauabschnitte geteilt. Ab Ende Februar bis Anfang September 2016 soll der 1. Bauabschnitt von der Chemnitzer Straße bis einschließlich Kreuzung Böhmerstraße gebaut werden. Die weiteren Bauabschnitte sind für die Jahre 2017 und 2018 geplant. (2. BA Böhmerstraße bis Südstraße; 3. BA Südstraße bis Bushaltestelle im Bereich der Lindenschule.

Die Big Band der Bundeswehr on Tour – 2016 wieder in Meerane!

Licht aus, Spot an für die Big Band der Bundeswehr heißt es in diesem Jahr wieder in Meerane: Am 2. Juni 2016 kommt das beliebte Showorchester zu einem Open Air-Konzert auf den Meeraner Teichplatz und wird hier wieder eine Show der Superlative mit Swing-, Rock- und Popmusik präsentieren. Unvergessen sind vielen Meeranern die vergangenen Konzerte der Big Band auf dem Teichplatz, bei denen stets eine grandiose Stimmung herrschte. Als Solistin kommt erneut die Sängerin Bwalya mit nach Meerane, die hier schon für ihre phantastischen Auftritte mit der Big Band gefeiert wurde.

Um dieses Konzert hat sich erneut erfolgreich der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. bemüht, und wie der neue Tourmanager, Hauptmann Johannes M. Langendorf, am 15. Januar 2016 im Rahmen eines Pressegesprächs im Neuen Rathaus sagte, kommt man wieder sehr gern nach Meerane, weil hier die Zusammenarbeit mit Verein und Stadt funktioniert, die Organisation klappt und die Wertschätzung durch das Publikum und die Stimmung auf dem Teichplatz auch die Big Band immer wieder begeistern! „Wir werden das Konzert in bewährter Weise mit dem Blasmusikverein Meerane durchführen. Wenn man den Tourplan für ein Jahr abstimmt, freut man sich, wenn man in einen Ort kommt, wo es keine Probleme gibt. Wir haben hier das Gefühl, in guten Händen zu sein“, so der Tourmanager. Immerhin lagen wieder gut 180 Bewerbungen für die Open Air-Konzerte der Big Band vor, 21 wird es 2016 geben.

Dabei kommt die Big Band auch mit ihrem neuen Bandleader Oberstleutnant Timor Oliver Chadik und einer neuen, noch spektakuläreren Bühne nach Meerane, informierte Johannes M. Langendorf.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer wird Schirmherr des Open Air-Konzertes der Big Band sein. „Wir freuen uns sehr, dass die Big Band der Bundeswehr unserer Stadt in diesem Jahr wieder die Ehre gibt. Wir haben hier ein fachkundiges Publikum, die Meeraner wissen die Qualität der Big Band sehr zu schätzen“, sagt er. Aus

diesem Grund gab es auch frühzeitig die Zusage der Stadt an den Blasmusikverein, das Open Air-Konzert wieder zu unterstützen.

Und noch eine gute Nachricht für alle Fans der Big Band der Bundeswehr: Der Eintritt ist frei!

Zum Benefizkonzert wird es wieder eine Spendensammlung geben. Die Spenden kommen erneut den jüngsten Musikern des Blasmusikvereins Meerane zugute, der mit den Bläserklassen in der Tännichtschule und dem Nachwuchsorchester „Grazy Monkeys“ viel in die Nachwuchsarbeit investiert.

Damit zu den 21 Open Air-Konzerten in diesem Jahr alles klappt, besuchen der Tourmanager, der Technische Leiter der Big Band Peter Breidbach und die Transportverantwortlichen Josef Lux und Bruno Rütters alle ausgewählten Städte und schauen sich die Bedingungen vor Ort an. Am 15. Januar 2016 trafen sie sich mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Meeraner Stadttechnik und Jörg Schmeißer vom Blasmusikverein Meerane auf dem Teichplatz. Im anschließenden Pressegespräch im Neuen Rathaus beantworteten sie die Fragen der Medienvertreter.

In diesem Jahr spannt sich der Bogen der Open Air-Konzerte der Big Band der Bundeswehr von St. Peter Ording im Norden über Potsdam bis zum Nebelhorn als höchstem Spielort. Meerane ist neben Oelnitz im Vogtland die einzige sächsische Tourstadt. Allein die Tatsache, dass die Big Band der Bundeswehr zum sechsten Mal nach Meerane kommt, spricht für die Stadt als Spielort mit hoher Qualität, betonte der Tourmanager.

Von der neuen Bühne, hochprofessionell und speziell für die Big Band gebaut, ist Johannes M. Langendorf selbst richtig begeistert, wie er erzählt. Vom Lkw – 70 Tonnen – heraus entwickelt sich die Bühne, die jetzt unter anderem über eine 6x10 Meter große Leinwand verfügt.

„Wir werden noch nicht alles verraten, aber das Publikum kann sich auf einige Überraschungen freuen. Wir geben unser Bestes, es so schön und spannend wie möglich für das Meeraner Publikum zu machen, und im Idealfall haben wir auch wieder schönes Wetter“, sagt er. Die 21 Open Air-Konzerte sind im Übrigen für die Musiker der Big Band noch lange nicht das ganze Programm. Dazu

kommen in diesem Jahr 60 Hallenkonzerte und Auftritte bei besonderen Events wie z.B. beim Fest des Bundespräsidenten oder beim Ball des Sports, informierte der Tourmanager. Mit einer kleineren Besetzung wird die Big Band der Bundeswehr auch bei den Olympischen Spielen in Brasilien dabei sein. Zuvor kommt sie nach Meerane, also schon jetzt den Termin fest einplanen: 2. Juni 2016 Open Air-Konzert mit der Big Band der Bundeswehr auf dem Teichplatz. Eintritt frei!



Die Big Band der Bundeswehr kommt in diesem Jahr wieder nach Meerane! Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, BigBand-Tourmanager Hauptmann Johannes M. Langendorf und Jörg Schmeißer vom Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. (v.l.n.r.) präsentieren das Plakat für das Konzert am 2. Juni 2016 auf dem Teichplatz. Foto: Hönsch

Wenn die Sonne vom Himmel geholt wird

Großformatige Landschaftsmalereien in der Galerie ART IN verwöhnen das Auge

„Freuen wir uns über eine harmonische Ausstellung im neuen Jahr, mit Bildern, die uns alle ansprechen“, begrüßte Dr. Birgit Salzbrenner, Vorsitzende des Meeraner Kunstvereins e.V., hoch erfreut die Gästeschar in der Galerie ART IN. So hatten sich viele Kunstinteressierte am 13. Januar 2016 aufgemacht, um bei der ersten Vernissage im Jahr 2016 nicht nur den virtuos Klängen der Konzertpianistin Zarah Stamboltszjan am Flügel zu lauschen, sondern sich von den unglaublich berührenden Landschaftsmalereien von Elisabeth Decker und Jürgen Szajny verzaubern

zu lassen. Verzaubern? Richtig, denn ein Rundgang durch die Galerie – entlang der großformatigen Werke – ist ein Schmaus für die Augen und dürfte dem Betrachter innere Ruhe geben.

So entpuppte sich auch die Laudatio der Zwickauer Autorin Heidi Bergmann als Bildbetrachtung, nachdem sie kurz auf das Leben der beiden westsächsischen Künstler eingegangen war. Zu Beginn widmete sie sich den Werken der nunmehr 85-jährigen Zwickauerin Elisabeth Decker, welche einst als Malerin der Steine bekannt wurde. Dabei wählte die Laudatorin blumig-opulente Worte, um dem gespannten Publikum einzelne Werke besonders nahe zu legen. So erfuhr der Besucher, dass die Künstlerin weniger mit einem Pinsel, dafür aber umso mehr mit der Walze ihre Werke „malt“ und Sand zur besseren plastischen Darstellung verwendet. Doch alles wollte Heidi Bergmann dann doch nicht ausplaudern. „Im Anschluss haben Sie ja noch genügend Zeit, sich mit Elisabeth Decker persönlich zu unterhalten“, so ihre überleitenden Worte. Dann richtete sie den Fokus auf die Werke des Werdauer Künstlers Jürgen Szajny (72). Dabei verwendete sie ruhig-fließende Worte und Erklärungen, denn seine Werke versprühen gewissermaßen einen romantischen Realismus. Heidi Bergmann erläuterte die besondere Symmetrie in seinen Landschaftsmalereien und riet: „Lassen Sie sich Hirn und Nase durchwehen, während Sie die unbeschwerte Augenlust genießen“. Und genau das ist es auch, was Jürgen Szajny wünscht – dass man in seinen Landschaftsdarstellungen wandern geht.

Bevor die Galerieleiterin Marjana Knoll nach der Laudatio die Ausstellung eröffnete, ließen es sich die beiden Künstler nicht nehmen, dem Publikum noch ein paar persönliche Worte mitzuteilen. Während Elisabeth Decker zurückhaltend und freudig allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen dankte, ging Jürgen Szajny mit einem Augenzwinkern in die Offensive: „Danke, dass wir unsere ‚Kinder‘ hier ausstellen dürfen!“ Marjana Knoll nahm dies gern auf: „Besser hätte ein Schlusssatz nicht sein können. Damit ist die Ausstellung eröffnet!“ Die Ausstellung wird bis zum 13. März 2016 in der Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1, zu sehen sein.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung



In der neuen Ausstellung in der Galerie ART IN stellen die Zwickauer Künstlerin Elisabeth Decker und der Werdauer Künstler Jürgen Szajny gemeinsam ihre Werke vor.



Mit einer Bildbetrachtung führte die Zwickauer Autorin Heidi Bergmann in die Ausstellung ein.



Die Konzertpianistin Zarah Stamboltszyan begleitete die Vernissage musikalisch.



Viele Gäste konnten zur ersten Vernissage im neuen Jahr begrüßt werden. Fotos: Eidam

Meeraner Künstler Dieter Prange im Norden aktiv

Der Künstler Dieter Prange ist in Meerane vielen gut bekannt, nicht zuletzt durch zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum. Am Neuen Rathaus und auf dem Lörracher Platz findet man seine Skulpturen „Balance“ und „Parlament“ sowie das Relief „Labyrinth“, welches unlängst durch einen Farbanschlag, der der Stadtverwaltung galt, beschädigt wurde. Die drei Kunstwerke spiegeln demokratische Grundsätze wider, eingeweiht wurden sie gemeinsam mit der Eröffnung des Neuen Rathauses im Jahr 2003.

Auf dem Wilhelm-Wunderlich-Platz stehen „Schotte“ und „Stele“, die nach seinen Entwürfen im Meeraner Dampfkesselbau gefertigt wurden. Diese erinnern als „Textil-Forum“ an die lange Tradition der Meeraner Textilgeschichte. Das nur einige Beispiele.

Seit 1991 ist Dieter Prange in Meerane zu Hause, aber beruflich und künstlerisch zieht es ihn auch immer wieder in den Norden. Kein Wunder, denn er stammt ursprünglich von dort. 1950 im Seebad Heringsdorf geboren, wuchs er hier und in Rostock auf, kam später als Leistungssportler (Handball) und Student der Sportwissenschaften nach Berlin und Leipzig. Seit 1986 ist er als freischaffender Bildhauer tätig, er arbeitet überwiegend mit Holz und Metall. Seit dem Jahr 1990 arbeitet Dieter Prange an seinem Zyklus deutsch-deutscher Befindlichkeiten, in einem Beitrag in der Ostsee-Zeitung (OZ) heißt es, dass der Schriftsteller Uwe Johnson (1934–1984) zu einem wichtigen Anreger für viele seiner Arbeiten wurde. „Figuren und Sinnbilder im Geist Uwe Johnsons“ ist ein Beitrag in dieser Zeitung überschrieben (Autor: Dietrich Pätzold). Grund für diesen Beitrag war die Beteiligung von Dieter Prange an der 23. OZ-Kunsthörse 2015. Am 26. Oktober 2015 wurde in der Hochschule für

Musik und Theater Rostock eine Ausstellung mit Arbeiten von 14 Künstlern eröffnet, die in Mecklenburg-Vorpommern leben oder mit dem Land verbunden sind, darunter Dieter Prange. Am 14. November 2015 wurden insgesamt 56 Kunstwerke dieser Künstler zur Kunstbörse angeboten, zu der die Ostsee-Zeitung und der Kunstverein zu Rostock eingeladen hatten. Von Dieter Prange waren die Arbeiten „Jahrestage-Kopf“ (1995), eine Skulptur aus Darßer Buche, sowie zwei Unikate Farbholschnitte „Strandgänger mit Bunkerblick“ (2014) und „Seeblick mit Strandkorb und Buhne (2012)“ dabei.

Aus dem Gesamterlös dieser Kunstbörse gingen am Ende auch 3581 Euro an die Kunstschule der Rostocker Kultureinrichtung Frieda 23, wo Kunstkurse für Flüchtlinge organisiert werden sollen.



In der Ostsee-Zeitung im November 2015 wurden alle an der 23. OZ-Kunstbörse beteiligten Künstler, darunter der Meeraner Dieter Prange, vorgestellt.

Flagge zeigen für Tibet

Aktionstag für Tibet am 10. März

Seit 1996 ruft die Tibet Initiative Deutschland e.V. deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise auf, am 10. März an ihren Rathäusern die tibetische Flagge zu hissen. Viele hundert Städte, darunter auch die Stadtverwaltung Meerane, beteiligen sich mittlerweile an der Kampagne und setzen so ein starkes Zeichen der Solidarität mit dem seit über 60 Jahren unterdrückten tibetischen Volk.

In diesem Jahr feiert die Tibet Initiative

Deutschland das 20-jährige Jubiläum der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“. Die Schirmherrschaft übernimmt Andreas Starke, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg und ein langjähriger Unterstützer der Kampagne.

„China hat in den letzten Jahren keine Bereitschaft erkennen lassen, auf die legitimen Interessen der Tibeter zuzugehen und mit der demokratisch gewählten tibetischen Exilregierung in einen echten Verständigungsprozess zu treten. Stattdessen versucht die chinesische Regierung auch international immer stärker, das Thema Tibet aus der öffentlichen Diskussion verschwinden zu lassen. Dieser Politik wollen wir am 10. März, dem weltweiten Aktionstag für Tibet, ein friedliches Zeichen entgegenzusetzen. Indem wir die tibetische Flagge hissen, treten wir gemeinsam ein für das Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung, die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet, den Erhalt der tibetischen Kultur, Religion und Identität“, heißt es in einer Mitteilung der Tibet Initiative Deutschland.

Die Stadt Meerane wird sich auch 2016 an der Aktion beteiligen und eine Tibet-Flagge am Alten Rathaus hissen.

Geburtstage im Januar 2016

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:

90. Geburtstag:

Charlotte Hauschild – 10.01.1926;
Anna Cyrus – 15.01.1926

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:

50. Hochzeitstag: Harald und Marianne Woitzik – 08.01.2015,
Werner und Anita Franke – 15.01.2015,
Hans-Joachim und Siegrun Walther – 29.01.2015.

Neujahrskonzert: Mit der Vogtland-Philharmonie beschwingt ins neue Jahr

Das diesjährige Neujahrskonzert mit der Vogtland-Philharmonie in der Meeraner Stadthalle erwies sich erneut als Besuchermagnet. Ein begeistertes Publikum

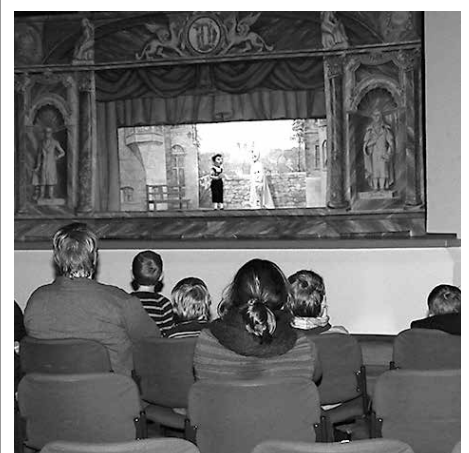
erlebte einen schwungvollen und heiteren musikalischen Jahresauftakt mit Ausschnitten bekannter Opern, Operetten und Musicals unter der Leitung von Chefdirigent David Marlow. Als Solisten waren die Koloratursopranistin Ani Taniguchi und der Bariton Uwe Schenker-Primus mit dem Orchester nach Meerane gekommen.



Das traditionelle Neujahrskonzert mit der Vogtland-Philharmonie in der Stadthalle. Fotos: Lohr

Marionettentheater in der Stadthalle

Zu Beginn des Jahres gastierte das Marionettentheater Dombrowsky in der Meeraner Stadthalle und lud die Freunde des Marionettenspiels zu drei Theaterstücken ein. Aufgeführt wurden „Rotkäppchen“, „Die Wunschlaterne“ und „Frau Holle“.



Am 12. Januar 2016 wurde „Die Wunschlaterne“ aufgeführt. Foto: Lohr

Lesestart-Set macht Lust auf Bücher



Kleine Gäste – künftige junge Leser, darauf hofft die Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek Angelika Albrecht, die am 13. Januar 2016 die „Igelkinder“ aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“ in der Kinderbibliothek begrüßte. Die Zwei- und Dreijährigen erhielten hier das Lesestart-Set der Aktion „Drei Meilensteine für das Lesen“ der Stiftung Lesen. Dazu gehört ein Bilderbuch, eine Lesetasche und Informationsmaterial für die Eltern. Denn das Vorlesen ist eine wichtige Grundlage dafür, dass sich Kinder später selbst für das Lesen, für Bücher und Literatur interessieren, weiß Angelika Albrecht. Aus diesem Grund beteiligt sich die Meeraner Bibliothek schon seit einigen Jahren an dieser Aktion.

Bevor die Knipse neugierig die gelben Lesetaschen auspackten, erzählte Angelika Albrecht ihnen die Geschichte „Das kann ich ganz allein“ vom kleinen Bären, der mit seiner Bärenmutter die Bibliothek besucht. Die Kinder machten Bekanntschaft mit der Leseraupe „Hugo“ und mit Mama Bär und dem kleinen Bär, die ihr Zuhause in der Meeraner Kinderbibliothek haben. Und nachdem sie sich staunend die großen Regalrei-

hen voll mit Büchern angeschaut hatten, ging es in der Leseecke der Kinderbibliothek dann ans Auspacken!

Interessierte Kindertagesstätten können sich gern in der Meeraner Bibliothek bei Angelika Albrecht melden, ebenso interessierte Eltern mit Kindern im Alter von drei Jahren, die noch kein Lesestart-Set erhalten haben.



Die Mädchen und Jungen aus der „Igelgruppe“ der Kindertagesstätte „Rosarium“ waren am 13. Januar 2016 gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Nicole Weidner und Monika Kölle sowie Lydia Grunwald, die ein FSJ-Jahr in der Einrichtung absolviert, in der Kinderbibliothek zu Gast und erhielten hier das Lesestart-Set. Fotos: Hönsch

Stunde der Wintervögel 2016

Am Wochenende vom 8. bis 10. Januar 2016 rief der Naturschutzbund Deutschland (NABU) zur sechsten bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ auf, bei der Vogelkundler oder auch nur Vogelinteressierte sich Zeit nahmen, die kleinen Federfreunde zu zählen. Im vergangenen Jahr nahmen an der Aktion rund 77.000 Naturfreunde teil.

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die ausgefallenen, sondern auch die vertrauten und oft sehr weit verbreiteten Vogelarten, wie z.B. Kohl- und Blaumeise, Amsel, Feld- und Hausperling oder Elster. Durch die bundesweite Zählung möchte man feststellen, wo die Vogelarten vorkommen, wo sie häufig anzutreffen oder wo sie selten geworden sind. Je mehr man darüber weiß, umso besser kann man sich für den Schutz der Vögel stark machen. Außer den sogenannten Standvögeln, die das ganze Jahr in unserer Heimat bleiben, kann man außerdem auch Gastvögel beobachten, die im Winter aus noch kälteren Gebieten aus dem Norden und Osten zu uns kommen, wie zum Beispiel Seidenschwanz, ErLENZEISIG oder Bergfink.

Die Stadt Meerane beteiligte sich in diesem Jahr im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes im Fachbereich Umwelt an der Aktion „Stunde der Wintervögel“. Mitarbeiter Nic Seidel war jeweils eine Stunde im Wilhelm-Wunderlich-Park und in der angrenzenden Kleingartenanlage „Obst- und Gartenbau“ unterwegs und beobachtete und zählte in einem bestimmten Gebiet die dort vorkommenden Vögel. Eventuelle Doppelzählungen wurden dabei berücksichtigt.

„Beobachtet wurde mit bloßem Auge und auch mit einem Fernglas, um die Vögel aus größerer Distanz genauer bestimmen zu können. Seltener Vogelarten konnte ich leider nicht beobachten. Es waren die typischen Vogelarten, zum Beispiel die Kohlmeise, die in der Kleingartenanlage in Scharen zu beobachten war, bis zu 20 Vögel auf einmal“, berichtete er.

Die Ergebnisse aller Zählungen zur diesjährigen „Stunde der Wintervögel“ hat der NABU auf seiner Internetseite veröffentlicht. Im Landkreis Zwickau ist in diesem Jahr der Feldperling auf Platz 1 der häufigsten Vogelarten, ge-

folgt vom Haussperling auf Platz 2. Die Kohlmeise hat die „Bronzemedaille“ bekommen, auf Platz 4 ist die Blaumeise.



Die Blaumeise gehört zu den häufigsten bei uns anzutreffenden Wintervögeln. Foto: © Nabu Deutschland, Foto: Frank Derer

Silvestermüll und Vandalismus zum Jahresbeginn

Bereits in den ersten Tagen des neuen Jahres mussten die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes mehrere Fälle von Vandalismus aufnehmen. Dazu kamen einige größere Verschmutzungen durch Silvestermüll.

Einige Beispiele von Vandalismus:

- Am Weihnachtsbaum auf dem Lörcher Platz wurde eine Lichterkette gestohlen und eine weitere Lichterkette zerschnitten.
- An der Fassade der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle wurden insgesamt 3 neue größere Farbschmierereien festgestellt.
- Im Wilhelm-Wunderlich-Park wurde in Höhe der Bühne eine Bank beschädigt, ein Brett im Sitzbereich wurde durchgebrochen.
- Im Remser Weg wurde eine Hundetoilette beschädigt.
- Gesprengt wurde ein Briefkasten der Meeraner Stadttechnik am Zaun Am Höhenweg.

Für diese Fälle von Vandalismus gilt erneut: Wenn keine Täter ermittelt werden können, trägt die Allgemeinheit die Kosten.

Insgesamt wurden rund 2 Tonnen Silvestermüll durch die Mitarbeiter der Meeraner Stadttechnik beraumt. In verschiedenen Bereichen, darunter in der Badener Straße, auf dem Parkplatz Zum Erlengrund, auf der Bahnbrücke Äußere Crimmitschauer Straße und teilweise in der Waldenburger Straße, wurden größere Verschmutzungen mit Silvestermüll festgestellt. Teilweise beraumten die Anwohner diese Flächen bis zum 5. Januar.

Dem Silvestermüll auf dem Teichplatz und auf dem Markt rückten am ersten Januarwochenende sechs Meeraner und sechs Syrer gemeinsam zu Leibe. In eineinhalb Stunden wurden hier fünf Müllsäcke gefüllt.



Zwei Beispiele von Vandalismus: Die beschmierte Fassade der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle und eine zerbrochene Bank im Wunderlich-Park. Fotos: Fachbereich Bürgerdienste

Containerstandplätze in Meerane

Containerstandplatz Am Merzenberg entfernt

In Folge ständiger Vermüllungen zwischen und um die Container Am Merzenberg sah sich die Stadtverwaltung leider gezwungen, die Glas- und Kleidercontainer an diesem Standort entfernen zu lassen.

Zusätzlich zu Standorten von Sammelbehältern bei Einkaufszentren befinden sich weitere nachfolgend genannte Containerplätze im Stadtgebiet von Meerane:

1. Am Bürgergarten / Zufahrt Parkplatz
2. Amtsstraße / Gelände GAB (nur Alttextilien)
3. Amtsstraße / zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße u. Karl-Schiefer-Straße (nur Glas)
4. Crotenlaider Straße / Abzweig Crotenlaider Weg
5. Dittricher Weg / ggü. Fuchsberg Hausnummer 3
6. Hauptstraße Waldsachsen / nach Brücke B 93
7. Höhenweg / Parkplatz
8. Karlstraße / Ludwigstraße
9. Nelkenweg / Parkplatz
10. Oststraße / ehemals Standort Einkaufsmarkt
11. Promenadenstraße / Ecke Steile Wand (nur Alttextilien)
12. Remser Weg / gegenüber

Wohnbereichsgarage

13. Röbbckekestraße / auf dem Gelände des EDEKA-Marktes (nur Alttextilien)
14. Schmiederstraße / Schwanefelder Straße, Telefonzelle
15. Schönberger Straße / Parkplatz unterhalb Friedhof (Waldstraße) (nur Alttextilien)
16. Waldenburger Straße
17. Westring / ehemals Standort Einkaufsmarkt
18. Wilhelmstraße / ehem. HN 2
19. Ziegelstraße / Wettiner Platz, Ecke „Eiche“ (nur Alttextilien)
20. Ziegelstraße / Fa. Gerth, nahe Wilhelm-Wunderlich-Park
21. Zwickauer Straße / Seiferitzer Schulweg

Reise in die Märchenwelt der Brüder Grimm

Ferienveranstaltung am 16. Februar in der Kinderbibliothek Meerane

Winterzeit ist auch Märchenzeit. Die bekanntesten deutschen Sammler von Märchen waren die Brüder Grimm, die sich neben den Märchen auch für Mythen, Sagen und Volkslieder interessierten. Am 20. Dezember 1812 veröffentlichten sie den ersten Band der von ihnen gesammelten „Kinder- und Hausmärchen“. Seit vielen Generationen begleiten diese Märchen kleine und große Menschen durch ihr Leben. Zuerst wurden sie in der dunklen Jahreszeit in den Stuben erzählt, später dann vorgelesen oder selbst gelesen. Die Kinder- und Hausmärchen gehören zu den erfolgreichsten Büchern der Weltliteratur.

Am 24. Februar 2016 wurde Wilhelm Grimm seinen 230. Geburtstag feiern. Jakob Grimm wurde bereits am 4. Januar 1785 in Hanau geboren.

Die Stadtbibliothek Meerane möchte an die bedeutendsten deutschen Märchensammler erinnern und Kinder im Grundschulalter zu einer Reise in die Märchenwelt der Brüder Grimm am Dienstag, 16. Februar 2016, um 10:00 Uhr in den Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, einladen.

In Geschichten sind viele Rätsel zu bekannten Märchen versteckt. Wer wird sich wohl besonders gut in Grimms Märchensammlung auskennen? Den kleinen Zuhörern werden an diesem Vormittag auch unbekannte Märchen

der Brüder Grimm vorgestellt, die nicht in der Kinder- und Hausmärchensammlung zu finden sind, informiert die Leiterin der Meeraner Bibliothek, Angelika Albrecht.

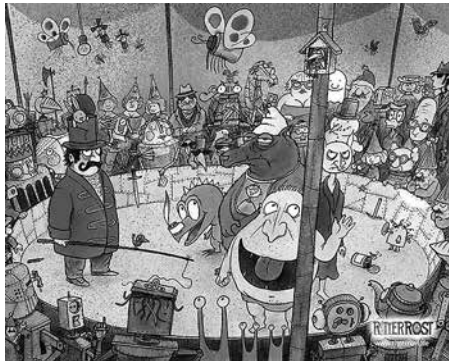
Der Eintritt ist frei! Die Bibliothek bittet Hortgruppen um Anmeldung unter Tel. 03764 186741.

Puppentheater „Der Ritter Rost“

Kaspers Märchenstube gastiert am 25. Februar 2016 in der Stadthalle
Kaspers Märchenstube aus Crimmitzschau wird am 25. Februar 2016, um 16:30 Uhr, im Kleinen Saal der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12, das Puppentheaterstück „Der Ritter Rost“ aufführen.

Der blechstarke Ritter lebt mit Burgfräulein Bö auf der Eisernen Burg in Schrottland. Diesmal zieht es ihn zu einem Wanderzirkus, in dem der aufmüpfige Drache Koks gebändigt werden muss. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein.

Der Eintrittspreis beträgt 7,00 Euro pro Person.



Das Puppentheaterstück „Der Ritter Rost“ bringt Kaspers Märchenstube am 25. Februar 2016 mit nach Meerane. Foto: Kaspers Märchenstube

Meeraner Geschichtswerkstatt mit Ellen und Joachim Krause

„Die Schatzkiste auf dem Dachboden – Geschichte(n) aus drei Generationen von einem Bauernhof im Nachbardorf Köthel“

In der Reihe „Meeraner Geschichtswerkstatt“ findet am Donnerstag, 3. März 2016, 19:00 Uhr, die Veranstaltung „Die Schatzkiste auf dem Dachboden – Geschichte(n) aus drei Generationen von einem Bauernhof im

Nachbardorf Köthel“ mit Ellen und Joachim Krause in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, statt. Der Schönberger Joachim Krause durfte in einem altangestammten großen Bauerngut in Köthel im Altenburger Land auf dem Dachboden in alten Unterlagen stöbern. Da waren z.B. die Haushaltsbücher des Hofes über einige Jahrzehnte zu finden (Was kostete damals ein Ei, ein Brot oder ein Heurechen?), das Gesindebuch ab 1891 (Was verdiente ein Knecht in der Stunde?), die komplette Inventarliste des Bauernhofes zum Ende des Zweiten Weltkrieges (Was alles gehörte zur bäuerlichen Wirtschaft?) oder die Aufzeichnungen des örtlichen Rindviehkontrollvereins (Wie viel Milch pro Tag konnte man um 1911 von einer Kuh melken? Wie viele Tage stand sie auf der Weide?).

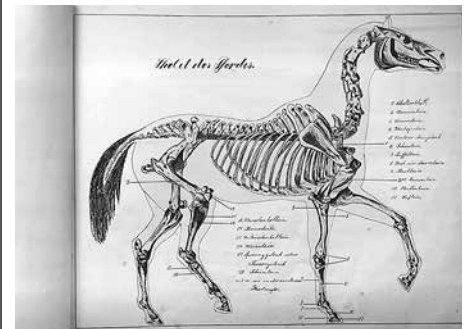
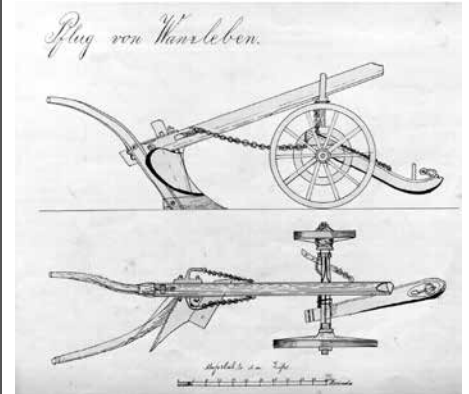
„Kulturgeschichtlich ebenfalls interessant sind Unterlagen aus der Lehrausbildung von Bauernjungen aus der Zeit um 1903 und dann noch einmal um 1945 – z.B. Hefte zu den einzelnen Unterrichtsfächern, in denen jeweils einige hundert Fragen den behandelten Stoff umreißen, oder Zeichenhefte, in denen 15-jährige Bauernjungen in künstlerisch hochwertiger Qualität das Skelett eines Pferdes, den Grundriss des väterlichen Hofes, technische Maschinen und Geräte und vieles andere zu Papier brachten. Man erfährt anhand dieser Unterlagen einiges über das Leben auf einem Bauernhof und in den Dörfern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“, informiert Joachim Krause.

Der Schönberger, ehemaliger Beauftragter für Glaube, Naturwissenschaft und Umwelt in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, stellt am 3. März 2016 Geschichte(n) aus drei Generationen von diesem Bauernhof dem Publikum in der Meeraner Stadtbibliothek vor.

Zusätzlich zu den sachlichen Unterlagen gibt es zu der gleichen Familie einen Kurzroman „Der Bruderhof“, den ein Lehrer etwa 1930 geschrieben hat, der in diese Familie einheiratete. Joachim Krause: „Das ist ein ergreifendes Sittengemälde, ein Stück Familien-, Heimat- und Kulturgeschichte, in dem exemplarisch, aber typisch, das bäuerliche Leben von damals Gesicht gewinnt.“ Auszüge daraus wird Ellen Krause dem Publikum vorlesen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 3 Euro. Reservierungen sind in der Stadtbibliothek Meerane, Tel.: 03764 186741, möglich.



Aus der Lehrausbildung der Bauernjungen sind Zeichenhefte mit verschiedensten Skizzen aus den Unterrichtsfächern erhalten. Fotos: privat

„Nordindien – Zwischen Traum und Wirklichkeit“

Multivisionsvortrag mit Ralf Schwan am 14. März in der Stadtbibliothek

Nach Nordindien entführt Ralf Schwan das Meeraner Publikum mit seinem Multivisionsvortrag „Nordindien – Zwischen Traum und Wirklichkeit“ am Montag, 14. März 2016, um 19:00 Uhr, in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49.

Vieles sieht, liest und hört man. Indien sei ein Land: „... wo das Hinterrad das Vorderrad überholt“, ein Land der Kontraste, zwischen Armut und Reichtum, eine Zeitreise zwischen Mittelalter und Moderne, ein Land der Mythen, großer Kulturen und Religionen....

Doch Indien muss erlebt werden. Es ist unmöglich, dieses riesige, geheimnisvolle und sich rasant entwickelnde Land komplett kennen zu lernen, sagt Ralf Schwan: „Kommen Sie mit auf eine Abenteuerreise durch Nordindien, in die

einsame Bergwelt des Garhwal Himalayas, vorbei am gigantischen Panorama des Himalayas. Erleben Sie Momente und Streiflichter einer Reise. Erleben Sie offene, gastfreundliche Menschen, ihre Lebensweise, Kultur und Religionen. Sind Sie dabei, wenn sich tausende Gläubige zum abendlichen Gebet am Ganges finden. Momente mit ‚Gänsehautfeeling‘. Eindrucksvolle Erlebnisse bei Tierbeobachtungen im Corbett- und im Ranthambore Nationalpark lassen das Herz eines jeden Naturliebhabers höher schlagen. Rajasthan: Frauen mit leuchtenden Gewändern, Männer mit markanten Turbanen. Ein Kennenlernen von Träumen und Wirklichkeit beim Besuch von Agra und Jaipur (Taj Mahal, Palast der Winde, Stadtpalast, Festung von Amber...).“

Der Multivisionsvortrag „Nordindien – Zwischen Traum und Wirklichkeit“ zeigt Tradition und Mythen, Modernes und Superlative, bunte und düstere Seiten des Lebens, ein Land zwischen Gestern und Morgen.

Kartenvorverkauf

Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, Eintritt: 8 Euro.



Ralf Schwan präsentiert seinen Multivisionsvortrag „Nordindien – Zwischen Traum und Wirklichkeit“ am 14. März 2016, um 19:00 Uhr, in der Meeraner Stadtbibliothek. Foto: Ralf Schwan

Tenöre4you – Stimmen, die unter die Haut gehen

Konzerterlebnis am 19. März 2016 in der Stadthalle – Kartenvorverkauf läuft

Ein atemberaubendes Erlebnis mit legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik gibt es am 19. März 2016 um 19:30 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12 zu erleben.

Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mi-

schung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte, ist bei den Tenören4you genau richtig.



Die Tenöre4you kommen am 19. März 2016 in die Meeraner Stadthalle. Foto: Künstler/Agentur

Kartenvorverkauf

Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörcher Platz 1, bei der Buchhandlung Goerke, Markt 1, sowie online unter www.tenoere4you.de erhältlich.

Eintritt: Vorverkauf 17,50 Euro/Abendkasse: 19,50 Euro. Weitere Informationen unter der Hotline: 01805-565465

Toni Di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren an die Sonne Italiens erinnernden Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie z. B. Helmut Lotti, den Geschwistern Hofmann, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie bei TV-Sendungen etablierten ihn bereits längst in der europäischen Musikszene.

Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bei Gospels & Spirituals, Blues und Soul jedoch ist er in seinem wahren Element und stellt seine Vielseitigkeit unter Beweis. Bis heute blickt er auf 35 erste Plätze bei Festivals und 5 Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück.

In enger Zusammenarbeit entstand 2014 ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt. Ob als strahlende Solisten oder kraftvoll als Duett – stehende Ovationen sind hier vorprogrammiert!

„Die besten Rezepte aus dem Erzgebirge“

10. Buchpremiere mit Regina Röhner am 23. März in der Stadtbibliothek



Auch in diesem Jahr kommt die bekannte und beliebte Buchautorin und Hobbyköchin Regina Röhner in die Meeraner Stadtbibliothek.

Am Mittwoch, 23. März 2016, um 19:00 Uhr, stellt sie dem Meeraner Publikum ihr neues Buch „Die besten Rezepte aus dem Erzgebirge“ vor. Diese Lesung ist gleichzeitig eine Premiere: Es ist die nun 10. Buchpremiere mit Regina Röhner in Meerane!

Im Mittelpunkt steht eine kulinarische Wiederentdeckung: „Die Küche des Erzgebirges hat nicht nur eine lange Tradition, sondern ist auch unglaublich vielfältig. Erfolgsautorin Regina Röhner, die im Vorerzgebirge einen großen Bauerngarten bewirtschaftet, ist die Expertin für die Speisen dieser Region. In mehr als 80 typischen Rezepten für Suppen, Salate, Kartoffel- und Pilzgerichte, Wildspezialitäten, Gemüse-, Fisch- und Fleischgerichte sowie Kuchen und Süßspeisen zeigt sie, dass das Erzgebirge auf eine kulinarische Wiederentdeckung wartet. Aber auch das damit verbundene Brauchtum – vom Neunerlei bis zur Hutzenstube oder Kirmes – und die Prägung durch Bergbau, Klöster, Bauern und auch Adlige in den vergangenen Jahrhunderten werden liebevoll in kurzen Anekdoten vorgestellt“, informiert der BuchVerlag für die Frau, in dem das Buch von Regina Röhner erschienen ist.

Die Autorin stellt die typische Erzgebirgsküche in ihrer ganzen Vielfalt in mehr als 80 leckeren Rezepten vor.

Karten für die Buchpremiere mit Regina Röhner gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49. Eintritt: 10 Euro.

„Was eine Frau im Frühling träumt“

Lieder der Operetten- und Tonfilmära am 2. April in der Galerie ART IN

Hoffnungen, Erwartungen, Sehnsüchte – Träume, wer hat sie nicht! Wovon

träumt ein Dienstmädchen, was ersehnt sich eine Fürstin und was erträumen sich eigentlich die Männer, der Zahlkellner, der Lebemann? Wie sehen diese Wünsche aus, wie gehen sie in Erfüllung, oder werden sie enttäuscht? Am 2. April 2016, um 17:00 Uhr, präsentiert die Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Kultur, in Zusammenarbeit mit dem Meeraner Kunstverein e.V. die Sopranistin Katharina Göres, die Pianistin Alina Pronina und den Tenor Michael Pflumm, die unter dem Titel „Was eine Frau im Frühling träumt“ all diesen Fragen musikalisch auf den Grund gehen. Erklungen wird neben bekannten Tonfilmschlagern, auch der beiden Meeraner Werner Bochmann und Erich Knauf, eine sowohl schwungvolle als auch zu Herzen gehende Mischung der Wiener und Berliner Operette, aus Stücken wie beispielsweise Lehárs „Csardasfürstin“, „Der Zarewitsch“, „Die lustige Witwe“, Paul Linkes „Frau Luna“ oder Paul Abrahams „Ball im Savoy“.

Die in Berlin geborene Sopranistin **Katharina Göres** führten Engagements an zahlreiche Theater im In- und Ausland, wie die Theater Basel, Dortmund, Braunschweig, Mainz, Innsbruck und die Komische Oper Berlin. Von 2007 bis 2013 war sie Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, im Juli 2014 erschien ihre Solo-Debüt-CD Amuse-bouche. (www.katharinagoeres.com)

Alina Pronina, geboren in der Ukraine, ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertierte mit der Staatskapelle Berlin, dem Orchester der Deutschen Oper Berlin und dem Filmorchester Babelsberg. Weitere Solo- und Kammermusikauftritte (u.a. mit dem Klaviertrio „Some Handsome Hands“) führten sie nach China, Griechenland, Großbritannien, Israel, Italien, Österreich, VAE und in die Schweiz. Seit 2008 ist sie als Pianistin beim Staatsballett Berlin tätig. (www.some-handsome-hands.com)

Der Tenor **Michael Pflumm**, in Hechingen/Baden-Württemberg geboren, gastierte u.a. an der Mailänder Scala, Semperoper Dresden, Opéra National de Paris (Bastille), Komischen Oper Berlin, Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, am Staatstheater Braunschweig oder am Theater Basel. Es folgt sein Debüt am Teatro Real in Madrid. Konzerte führten ihn nach Schott-

land, Belgien, Portugal, Spanien, Monaco, Italien, Frankreich und Süd-Korea. (www.michaelpflumm.com)

Kartenvorverkauf ab 1. Februar 2016 im Bürgerbüro

Der Kartenverkauf für diese Veranstaltung beginnt am 1. Februar 2016. Karten gibt es im Bürgerbüro, Neues Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1. Eintritt: 20 Euro.

Ansprechpartner: Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Kultur, Tel. 03764 186741.



Sopranistin
Katharina Göres.
Foto: Künstler/
Agentur

Tenor Michael
Pflumm
Foto:
Philipp Ottendörfer



Pianistin Alina
Pronina.
Foto: Künstler/
Agentur

„Schwampf“: Geschichten zum Lachen

Humoristisches Programm mit Michael Trischan am 16. April 2016 in der Stadthalle / Kartenvorverkauf läuft

Mit seinem humoristischen Programm „SCHWAMPF“ gastiert der Schauspieler Michael Trischan, einem breiten Publikum bekannt als Pfleger Hans-Peter Brenner aus „In aller Freundschaft“, am 16. April 2016 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12.

Musikalisch begleitet wird er am Klavier von seinem Sohn Attila.

Zusammen mit seinem Sohn gestaltet Michael Trischan eine humoristisch-musikalische Literaturrevue von Goe-

the über Ringelnatz, Kästner, Tucholsky, Otto Schenk u.v.a. Der Querschnitt zeigt, was alles Humor sein kann, streift die Komik und die Satire und liebäugelt auch mit dem Kalauer, der deftig bis derb sein kann. Gezeigt werden Situationen und Befindlichkeiten, die man kennt, die aber nur für den Außenstehenden komisch sind: nervende Nachbarn, bornierte Kleingeister, missgünstige Freunde. Das Programm verspricht ein Feuerwerk des Humors. Was sich hinter dem Programmtitel „SCHWAMPF“ verbirgt, wird nicht verraten. Der Zuschauer wird es aber erfahren!

Kartenvorverkauf

Karten für die Veranstaltung „Schwampf“ gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1. Eintritt: 18 Euro.

Mit seinem humoristischen Programm „SCHWAMPF“ gastiert der Schauspieler Michael Trischan am 16. April 2016 in Meerane, musikalisch begleitet von seinem Sohn Attila.
Foto: Künstler/Agentur



„67 Prozent vom Glück“

Lesung mit Susanne Klehn am 23. April in der Stadtbibliothek

Die Journalistin, Moderatorin und Autorin Susanne Klehn ist am 23. April 2016, 19:00 Uhr, zu Gast in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49. Sie stellt dem Meeraner Publikum ihr im Eulenspiegel Verlag erschienenen Buch „67 Prozent vom Glück“ vor, in dem sie ihre bewegende Geschichte nach der Diagnose Krebs erzählt.

Krebs – der Befund trifft sie bei einer einfachen Routineuntersuchung beim Hautarzt wie ein Schlag. Jung, schön und erfolgreich sieht die Zukunft der Moderatorin Susanne Klehn glänzend aus. Und nun?! Was bedeutet das, wie damit umgehen? Kopf in den Sand, Selbstmitleid oder aber kämpfen – immer mit dem Blick nach vorn!

67 Prozent lautet die Prognose, ihre persönliche Chance.

Trotz des bitteren Loses verliert die Promi-Expertin nicht den Lebenswillen. Klehn erzählt ihre bewegende Geschichte frei vom Herzen weg, optimis-

tisch und lebensbejahend. Sie gibt Mut, ohne banal zu werden, in einer Situation, die alles verändern kann!

Susanne Klehn ist Botschafterin der Deutschen Krebshilfe für Hautkrebsprävention.

Karten zu 10 Euro sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Meerane erhältlich.



Die Journalistin, Moderatorin und Autorin Susanne Klehn stellt am 23. April 2016 ihr Buch „67 Prozent vom Glück“ in der Meeraner Stadtbibliothek vor.

Michael Wigge begeistert Publikum in der Stadthalle

Der Reporter, Selbstfilmer und Autor Michael Wigge war am 9. Januar 2016 zu Gast in der Stadthalle Meerane. Über 100 Besucher waren gekommen, um zu erfahren, wie er es geschafft hat, „Ohne Geld bis ans Ende der Welt“ in 150 Tagen zu gelangen.

So ein Selbstversuch muss sehr gut vorbereitet werden. Fünf Dinge befanden sich deshalb in seinem Gepäck, wie er dem Publikum erzählte: ein Laptop, zwei Kissen, ein selbsterstelltes, eingeschweißtes Dokument, ein Butler-Kostüm und ein Krümelmonster. Außer dem Laptop seltsame Gegenstände, die aber auf der Reise alle in Notsituationen ihren Zweck erfüllten und so manchen Dollar Überlebensgeld einbrachten.

In Berlin gestartet, ging die Reise erst einmal nach Essen, wo er lernte, wie man aus Mülltonnen überleben kann. Mit einem Frachter gelangte er kostenlos nach Kanada. Ab da ging dann die Reise über Nord-, Mittel- und Südamerika bis an die Antarktis.

„Bis dahin gab es aber viele Hindernisse zu überwinden, die Michael Wigge in seiner Multimediashow dem Publikum unterhaltsam und locker mit viel Witz und Charme präsentierte. Er schaffte es, ohne Geld die Niagara-Fälle zu besichtigen. Mit den richtigen Argumenten und Einfällen – auch einmal sich als Claus Kleber vom ZDF ausgehend – schaffte er sein Ziel. Selbst durch die USA gelangte er, obwohl Trampen dort

verboten ist. Er schläft in Scheunen, an Stränden, bei fremden Menschen, die ihm Obdach gewähren oder auch bei Bekannten und fährt sogar als blinder Passagier im Zug. Die Nahrungssuche gestaltet sich oft schwierig. Aber mit seinem Talent erfragt er sich Essen in Geschäften und Cafés. In Peru verlegt Michael Wigge seinen Geburtstag auf einen anderen Tag, weil es nach alter Tradition an diesem besonderen Tag Eis und Kuchen sowie ein Ständchen umsonst gibt.

Dieser Abend wird den Gästen ewig in Erinnerung bleiben, weil er viele kuriose Erlebnisse vermittelte und ganz einfach zum Schmunzeln und zum Lachen animierte. Nicht umsonst wurden die Beiträge von Michael Wigge mit vielen nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt“, berichtet Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Meerane, über den Vortragsabend in der Stadthalle.



In seiner Multimediashow berichtete Michael Wigge dem Meeraner Publikum wie das geht: „Ohne Geld bis ans Ende der Welt“. Fotos: Löhrr

Eröffnung Augenarztpraxis am MVZ-Klinikum Glauchau in Meerane

Zum 1. Januar 2016 hat Frau Dr. med. Carolin Bressau eine Augenarztpraxis in Meerane, Poststraße 23, übernommen. Diese Praxis ist die Außenstelle Meerane des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau.

Nachdem bereits am 4. Januar 2016 der Sprechstundenbetrieb bei sofort

großem Andrang begann, fand zwei Tage später eine kleine Feierstunde zur Eröffnung statt, zu der Dr. Carolin Bressau zahlreiche Gäste begrüßte, darunter der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der Geschäftsführer des Klinikums Glauchau Dr. Roland Knöfler, Christian Wagner von der Betriebsleitung des Klinikums, Familie, Freunde und Kollegen.

„Nun ist es geschafft, neun arbeitsreiche Monate von den ersten Gesprächen bis heute liegen hinter uns. Ich freue mich darauf, jetzt hier in Meerane mit den Patienten zu arbeiten“, sagte Dr. Carolin Bressau zur Begrüßung der Gäste. Sie dankte der Leitung des Klinikums Glauchau für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Suche nach passenden Praxisräumen sowie bei der Einrichtung und Geräteausstattung. Mit der neuen Praxis soll der Grundstein für eine langfristige und stabile augenärztliche Versorgung in Meerane gelegt werden. Ein Dankeschön richtete die Ärztin auch an Dr. Klaus Schiller, der in der Übergangszeit in den vergangenen Monaten die Vertretung der Sprechstunden in Meerane übernommen hatte.

Die neue Praxis, die mit modernster Medizintechnik ausgerüstet ist, verfügt mit rund 160 Quadratmetern über ausreichend Platz für Behandlungsräume, Empfangs- und Wartebereiche. Durch einen Fahrstuhl im Gebäude ist die Praxis auch barrierefrei zu erreichen. Mit Dr. Carolin Bressau kümmern sich zwei Arzthelferinnen um die Patienten. Leider können im Moment aufgrund des großen Andranges nicht alle Terminwünsche zeitnah realisiert werden. Bei einem Rundgang mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer stellte die Fachärztin die neuen Räume vor. Professor Dr. Ungerer gratulierte ihr herzlich zur Neueröffnung der Praxis und wünschte ihr und ihrem Team alles Gute für die Arbeit. „Wir sind sehr froh, dass es nun wieder eine Augenarztpraxis in Meerane gibt. Der Bedarf ist sehr hoch, wie insbesondere auch die Situation in den letzten Monaten gezeigt hat“, sagte er. „Auch wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, mit Dr. Carolin Bressau eine erfahrene Fachärztin für die Praxis zu gewinnen“, betonte Christian Wagner vom Klinikum Glauchau.

Für das Klinikum ist die Ärztin eine gute Bekannte. Sie hat hier bereits ihre Facharztausbildung absolviert und

blieb danach bis 2008 als Oberärztin in Glauchau. Bereits in den vergangenen Jahren war sie in einem Medizinischen Versorgungszentrum tätig, zuerst in Zwickau, die letzten fünf Jahre im Altenburger Land. „Frau Dr. Bressau hat bei ihrer Arbeit im Klinikum Glauchau hohes medizinisches Ansehen genossen, wir sind sehr froh, dass sie nach Meerane gekommen ist und wünschen ihr alles Gute für ihre Arbeit“, so Dr. Roland Knöfler.



Dr. Carolin Bressau zeigte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer die Räume der neuen Augenarztpraxis in der Poststraße 23.
Foto: Hönsch

1. Stadtwerke Meerane-Cup 2016 – Meine grüne Energie

Ran an den (Fuß-)Ball!



Der Countdown läuft: Nur noch wenige Tage, dann startet der 1. Stadtwerke Meerane-Cup 2016! Stolze 18 Mannschaften aus Sachsen und Thüringen haben sich angemeldet, um unter dem Motto „Meine grüne Energie“ am 6. Februar 2016 die Besten unter ihnen zu ermitteln, informiert das Unternehmen. Besucher sind herzlich willkommen! Der 1. Stadtwerke Meerane-Cup 2016 soll ein Familien-Event werden, bei dem große und kleine Zuschauer herzlich zum Mitfeiern und Anfeuern eingeladen sind. Der Eintritt ist frei. Freuen Sie sich auf eine energiegeladene Moderation, Musik und die Tanzeinlagen der Meeta-Girls, die in den Pausen für Stimmung sorgen werden! Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl aller Spieler und Gäste gesorgt. Und nicht zuletzt winken beim Gewinnspiel des 1. Stadtwerke Meerane-Cups 2016 attraktive Preise.

Gespielt wird in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle im Erlengrund in Meerane.

Von 09:15 Uhr bis zirka 19:30 Uhr treten die 11 bis 17 Jahre alten Kicker der B-, C- und D-Junioren jeweils zehn Minuten gegeneinander an. Pro Mannschaft kommen dabei zehn Spieler zum Einsatz. Gespielt wird mit einem Torhüter und vier Feldspielern.

Folgende Vereine stellen am 6. Februar 2016 die 18 Mannschaften (B-, C- und D-Junioren)

- Döbelner SC
- FSV Gößnitz
- SV Einheit Altenburg
- VfB Empor Glauchau
- SV Hartenstein-Zschocken
- SV Langenleuba/Niederhain
- SpG Lichtenstein-St. Egidien
- SV Waldenburg
- SV Waldenburg II
- Wüstenbrand SV

„Macht voll das Glas, Meerane Hellas“

Meeraner Carnevalsverein lädt zum Fasching ins Restaurant „Rhodos“ ein

Der Countdown für die Närrinnen und Narren vom Meeraner Carnevalsverein (MCV) läuft. Sie laden in diesem Jahr zu vier Faschingsveranstaltungen (30./31. Januar, 6./7. Februar) und zum traditionellen MCV-Kinderfasching (6. Februar) ein.

Gefeiert wird in diesem Jahr, wie das diesjährige Motto schon sagt, beim Griechen. Die MCV-Narren haben mit dem Meeraner Restaurant „Rhodos“ einen neuen Spielort gefunden. „Darüber freuen wir uns sehr, und die Zusammenarbeit mit dem Rhodos-Team klappt prima“, bestätigt MCV-Präsident Thomas Gregor. Insbesondere die gastronomische Versorgung der Gäste ist damit bestens gesichert, das Publikum bekommt die Speisen und Getränke an den Tisch.

„Und wir MCV-Närrinnen und Narren sind bei unserem Programm mittendrin und ganz nah am Publikum“, freut sich der Präsident.

Vorbereitet ist ein ca. 80-minütiges Programm, bei den Tanzveranstaltungen ist im Nachgang für das Publikum ausreichend Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen.

Und wie wird das Programm? „Natür-



Auch 2016 wieder im MCV-Programm: Das beliebte Männerballett (Foto oben) und die Mädchen vom Tanzboden e.V.
Fotos: Archiv Stadt Meerane

lich schön!“, bekräftigt Thomas Gregor, der als Programmchef auch den Hut dafür trägt.

In den vergangenen Tagen liefen die Proben auf Hochtouren und an den einzelnen Programmpunkten erfolgte der „Feinschliff“.

Der MCV präsentiert dem Publikum ein buntes Nummernprogramm mit „alten Bekannten“ und „sonstigen Verdächtigen“. Mit dabei sind z.B. der Reisende Stefan, das Männerballett, die Mädchen vom Tanzboden e.V. und Vanessa, aber es gibt auch neue Nummern. „Lassen Sie sich überraschen, liebes Publikum“, sagt der Programmchef, der sich natürlich wieder einiges einfallen lassen hat. Eine Überraschung gibt es gleich zum Programmbeginn. Thomas Gregor: „Viele Meeraner haben den MCV-Elferat in vollem Ornat am 12. Dezember 2015 mit einem Filmteam im Stadtgebiet beobachten können. Das Geheimnis werden wir jetzt lüften.“ Genauer wird der MCV-Präsident noch nicht verraten, doch sei es ein „oskarverdächtiger Film“ geworden, heißt es aus informierten Kreisen.

In bewährter Weise sorgen das Team vom Soundservice Carsten Krauß für Licht und Ton und „Party Brothaz“ für die Discomusik im Anschluss an das Programm.

Termine

- Samstag, 30. Januar 2016, 19:30 Uhr
Programm mit Tanz

- Sonntag, 31. Januar 2016, 16:00 Uhr Programm
- Samstag, 6. Februar 2016, 19:30 Uhr Programm mit Tanz
- Sonntag, 7. Februar 2016, 16:00 Uhr Programm

Der MCV-Kinderfasching wird am Samstag, 6. Februar 2016, 10:00 Uhr, gefeiert!

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf läuft! Karten gibt es im Restaurant Rhodos, im Apache Jeans Shop und im Friseursalon Seewald.

MCV-Kinderfasching macht großen „Zirkus“

„Zirkus“ ist das Motto des diesjährigen MCV-Kinderfaschings. Zu diesem lädt der Meeraner Carnevalsverein am Samstag, 6. Februar 2016, 10:00 Uhr, alle kleinen Närrinnen und Narren herzlich ins Meeraner Restaurant „Rhodos“ ein.

Auch beim Team des MCV-Kinderfaschings laufen die Vorbereitungen jetzt auf Hochtouren. Federführend bei der

Erarbeitung des Programmes ist erneut Brigitte Horn-Tröger, bekannt als „Vanessa“, unterstützt von zwei neuen Mitstreiterinnen, informiert der MCV. Die kleinen Faschingsfans können sich wieder auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen. Mit dabei sind die Mädchen vom Tanzboden e.V., die Meeta-Girls, die „Beverly Dancer“ vom Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. und die Musikschule Fröhlich.

Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Also, liebe kleine Närrinnen und Narren, nicht verpassen: MCV-Kinderfasching am 6. Februar 2016 im Rhodos!

Karten gibt es im Vorverkauf für 2,50 Euro im Restaurant Rhodos, im Apache Jeans Shop und im Friseursalon Seewald.



Beim Kinderfasching mit dem MCV ist immer was los! Am Samstag, 6. Februar 2016, 10:00 Uhr, ist es wieder soweit. Gefeiert wird im Restaurant Rhodos. Fotos: Archiv Stadt Meerane

18. Gugge-Lumpenball am 13. Februar in der Meeraner Stadthalle

Die 1. Sächsische Guggemusik Meeraner Gnallschoddn '95 e.V. lädt wieder zum Gugge-Lumpenball ein. Am Samstag, 13. Februar 2016, steigt die nun 18. Auflage des G-G-G Gelb/Schwarzen-Gugge-Gaudis in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12.

Traditionell zum Ende der Karnevalsaison werden sich hier Guggemusik-

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte
lädt Euch ein zur

Faschingsparty

am Dienstag, den 09.02.
von 15 bis 18 Uhr

Es erwarten Euch:

- Tanz und Musik
- lustige Faschingsspiele
- Kaffee und Pfannkuchen
- ein Preis für das schrägste Faschingskostüm

FZZ Annaparkhütte e.V.
Promendenweg 21
08393 Meerane
Tel. 03764/47160
www.annaparkhuette.de

Fasching im Restaurant RHODOS mit dem MCV

VERANSTALTUNGEN

Sa. 30.01.2016 Programm mit Tanz (19:30 Uhr)
So. 31.01.2016 Programm (16:00 Uhr)
Sa. 06.02.2016 Kinderfasching (10:00 Uhr)
Program mit Tanz (19:30 Uhr)
So. 07.02.2016 Programm (16:00 Uhr)

Karten gibt's im

Restaurant RHODOS
Apache Jeans Shop
Friseursalon Seewald

Tanzboden e.V.
DER TANZVEREIN AUS MEERANE

Sound-Service
DJ-Service
03764 Meerane
Untermarkt 50, 98
Tel. 03764 710 111 12
Fax 03764 710 111 13
Email: sound@sound-service.de

PARTY BROTHAZ

RHODOS
Der sächsische Grieche
täglich geöffnet
Tel. 03764 4541

Unsere Veranstaltungen unterliegen dem Jugendschutz :: Änderungen vorbehalten ::

und Schalmeien-Gruppen ein Stelldichein geben. Mit dabei sind die Meeraner Meeta-Girls, die Glauchauer Stadtmusikanten, der Vollmershainer Schallmeienverein und wieder viele Überraschungsgäste. Start ist um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr.

Kartenvorverkauf: (Vorverkauf 7 Euro, Abendkasse 9 Euro):

- Stadtverwaltung Meerane, Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1
- Café Schöberlein, Meerane, Badener Straße
- Lady S, Meerane, Kirchplatz
- Kaufland Meerane, Lottostelle
- Glauchau: Autowelt Aktiv, Austraße 125

MBV-Winterwanderung am 14. Februar 2016

Zu einer Winterwanderung lädt die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) am 14. Februar 2016 alle interessierten Wanderfreunde ein. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Wanderparkplatz an der Dänkritzer Schmiede (eigene Anreise, Fahrgemeinschaften werden empfohlen). Für eine Einkehr wird gesorgt.

Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, von der MBV-Wandergruppe.

Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Tännichtschule Meerane lädt am 30. Januar zum „Tag der offenen Tür“ ein



Alle interessierten Meeraner Bürgerinnen und Bürger sind ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in die Tännichtschule Meerane eingeladen. Dieser findet am Samstag, 30. Januar 2016, in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Neben interessanten Einblicken in das Schulleben haben Eltern und zukünftige Schüler die Gelegenheit, sich mit

Lehrern und Schülern zu unterhalten und Antworten auf ihre Fragen zu bekommen, informiert die Schule.

So ist es sicher beruhigend für viele Eltern zu wissen, dass besonders der LRS-Problematik ein großes Augenmerk gewidmet wird und auch der Förderunterricht auf der Tagesordnung steht.

Eltern und Schüler können sich über das vielfältige Angebot an AGs, wie z.B. Kreatives Gestalten, Sport, Theater u.a., ebenso informieren wie über das Fremdsprachenangebot, die Bläserklassen, den Informatikunterricht und vieles mehr.

Bei einem Rundgang durch das Schulgebäude können sich alle Besucher ein Bild davon machen, zu welcher moderner Schule die Tännichtschule nach ihrer umfassenden Sanierung geworden ist. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Die Lehrer und Schüler der Tännichtschule Meerane freuen sich auf zahlreiche Besucher aus Meerane sowie der näheren oder auch weiteren Umgebung!

Talenteschuppen 2016 an der Meeraner Tännichtschule am 4. Februar

Am 4. Februar 2016 ist es wieder soweit! Zum diesjährigen „Talenteschuppen“ öffnet die Tännichtschule ihre Pforten und lädt alle Interessenten herzlich in die Schulaula ein. Schülerinnen und Schüler sowie auch weitere Gäste werden wieder die Bühne rocken und ein abwechslungsreiches Programm zeigen und zu Gehör bringen. Es wird gesungen, getanzt, rezitiert und Musik gemacht in verschiedenen Formationen, informiert die Schule: „Freuen Sie sich auf einen bunten Abend. Bereiten Sie den Schülerinnen und Schülern ein tolles Publikum. Seien Sie dabei!“

Veranstaltungsbeginn ist um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Winterferien 2016 in der Annaparkhütte

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte lädt in den Winterferien zu vielfältigen Aktionen ein. In den Ferienöffnungszeiten von Montag bis Freitag 10:00–19:00 Uhr können alle Kinder und Jugendlichen in Meerane wieder viel mitmachen:

1. Ferienwoche

- Mo. 8. Februar, 10:00 Uhr: Mal dir deine Traumwelt (auch mit Finger-malfarbe möglich). Wir lassen unserer Fantasie freien Lauf und bringen unsere Traumwelt aufs Papier.
 - Di. 9. Februar, 15:00 bis 18:00 Uhr: Große Faschingsparty!
 - Mi. 10. Februar, 11:30 Uhr: Mein Lieblingsessen 1 (2 bis 3 Kinder kochen und gestalten ihr Lieblingsgericht für andere). 14:00 Uhr: Bastelnachmittag. Wir gestalten eigenen Schmuck.
 - Do. 11. Februar, 10:00 Uhr: Fahrt in die Eishalle nach Crimmitschau zum Eislaufen; 14:00 Uhr: Bastelnachmittag – Wir gestalten eigenen Schmuck.
 - Fr. 12. Februar: Sport, Spiel und Bewegung. Wir spielen den ganzen Tag verschiedene Sportspiele (nach Wahl: Tischtennis, Mattenkönig, Dart, Billard, Feuer-Wasser-Sturm...).
- Es ist „langer Freitag“: Wir haben bis 21:00 Uhr geöffnet.

2. Ferienwoche

- Mo. 15. Februar, 11:30 Uhr: Mein Lieblingsessen 2
- Di. 16. Februar, 11:00 Uhr: Kinder-töpfeln; Go-Kart fahren am Sach-senring.
- Mi. 17. Februar, 11:30 Uhr: Mein Lieblingsessen 3. Anschließend Auswertung der drei Lieblingsessen.
- Do. 18. Februar, 09:00 Uhr: Fahrt ins Freizeitbad Riff nach Bad Lausick.
- Fr. 19. Februar, 11:00 Uhr: Kreatives Schreiben. Wir versuchen uns im Schreiben von kleinen Geschichten, Songs, Gedichten und Briefen und tragen sie gegenseitig vor.

Hinweise: Bei den verschiedenen Ausfahrten wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Neben dem Ferienprogramm gibt es natürlich auch das übliche offene Angebot des Freizeitentrums, wie Tischtennis, Billard, Dart, Airhockey, Bewegungsraum, Kraftsportraum, viele verschiedene Brett- und Kartenspiele, Malen und Spielen, allgemeiner Treff- und Anlaufpunkt mit Freunden sowie Schneeballschlacht, Rodeln und Iglubau (bei entsprechendem Wetter).

Genauere Informationen und Kosten zum Ferienprogramm können im Freizeitzentrum gerne erfragt werden, Tel. 03764 47160. Die Annaparkhütte wünscht allen Kindern und ihren Eltern schöne Ferien!

„Grüßaugust“ – ex „Inchtobokatables“ – live in der JUKE-BOX

Der Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. lud am 27. Dezember 2015 zu einem Konzertabend mit „Grüßaugust“ in die JUKE-BOX Meerane ein. „Hervorgegangen aus den legendären ‚The Inchtobokatables‘ bespielt ‚Grüßaugust‘ seit einigen Jahren die großen und kleinen Bühnen dieses Landes. Auch in der JUKE-BOX Meerane überzeugten die Musiker mit einer grandiosen Show und der Vorstellung des aktuellen Albums ‚Strophe, Bridge, Refrain‘. Zahlreiche Fans fanden den Weg nach Meerane und genossen einen tollen Abend. Eröffnet wurde der Konzertabend durch die Band ‚The Seven Scourges‘ aus Höckendorf/Glauchau – zwei Musiker, die ohne großen ‚Schnick-Schnack‘ und technisches ‚Tamm-Tamm‘ eine zackige, abwechslungsreiche und soundstarke Show hinlegten“, informiert Sebastian Reichenbach vom Jugendclub Beverly Hill's e.V.



„Grüßaugust“ spielte Ende Dezember 2015 in die JUKE-BOX Meerane. Fotos: Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V.

Skimannschaft der Dr.-Päßler-Schule im Skilager in Johanngeorgenstadt

Vom 11. bis 14. Januar 2016 fand das Skilager der Skimannschaft der Meeraner Dr.-Päßler-Schule in Johanngeor-

genstadt statt. „Jeden Tag schneite es kräftig, die Übungsbedingungen waren hervorragend. Auf dem Programm standen täglich zwei Übungseinheiten mit Technikelementen, Ausdauer und Schnelligkeit. Erholung gab es dann in den Badegärten und auf der Allwetterbobbahn in Eibenstock“, informiert die Schule.

Bereits seit Monaten trainieren die Schüler wöchentlich, denn Ende Februar 2016 steht das Bundesfinale in Schonach auf Rollski oder Inliner an. „Wir sind gut vorbereitet auf die Wettkämpfe“, sagt die stellvertretende Schulleiterin Katrin Schmeißer.



Die Skimannschaft der Dr.-Päßler-Schule im Skilager in Johanngeorgenstadt. Foto: Schule

Weihnachtswerkstatt 2015 in der Evangelischen Grundschule

In der Woche vom 14. bis 18. Dezember 2015 erlebten die Schüler und Pädagogen der Evangelischen Grundschule Meerane eine Weihnachtswerkstatt unter dem Motto „Dankbare Augenblicke im Advent“.

An einem Tag dieser Woche waren ca. 40 Kinder der Klassen 2 bis 4 in den Häusern des Pflegeheims Kursana unterwegs, um den Heimbewohnern „dankbare Augenblicke“ durch Singen von Weihnachtsliedern zu bringen. Die kleinen Sänger erzählten im An-



Weihnachtswerkstatt unter dem Motto „Dankbare Augenblicke im Advent“ in der Evangelischen Grundschule. Foto: Schule

schluss von bewegenden Eindrücken. Andere Kinder erlebten „dankbare Augenblicke“ im Schulhaus, in dem sie in jahrgangsgemischten Gruppen Stationen absolvierten, bei denen die Themen Besinnlichkeit, Ruhe und Stille im Mittelpunkt standen.

An zwei Tagen besuchten die Kinder verschiedene Stationen, die unter einem bestimmten „Blickwinkel“ standen, zum Beispiel Lichtblicke (Kerzen ziehen), Frischluftaugenblicke (Pausenhofspiele), Rückblick (Weihnachtstraditionen) oder Christmas Moments (englische Weihnachtstraditionen). So konnten sich die Schüler auf vielseitige Art und Weise auf Weihnachten einstellen, informierte Sylvia Eisenkolb von der Schule. „Dank der zahlreichen Helfer von Seiten der Eltern wurden die Kinder und Pädagogen tatkräftig unter-

stützt. Vielen Dank“, fügte sie hinzu. In gemütlicher Atmosphäre wurde am letzten Tag der Woche im Klassenverband noch einmal dankbar auf die vergangenen Tage geschaut. Den Abschluss bildete das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern an der Krippe, und danach ging es in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Knut 2016 – Weihnachtsbaum fliegt 6,60 Meter weit

Über 300 Besucher konnte der Feuerwehrverein St. Florian am 9. Januar 2016 zum diesjährigen Knutfest an der Meeraner Feuerwache begrüßen. Der Weihnachtsbaumweitwurfwettbewerb erwies sich wieder als Highlight – 23 Teilnehmer haben hier hart, aber fair gekämpft, um die besten aus ihrer

Mitte zu küren. Der weiteste Wurf wurde bei den Männern mit 6,60 m gemessen, informiert der Vereinsvorsitzende Volker Gröber. „Insgesamt sind wir mit dem Verlauf und dem Ergebnis der Veranstaltung sehr zufrieden“, zieht er ein positives Resümee.



Knutfest beim Meeraner Feuerwehrverein am 9. Januar 2016. Foto: FF Verein

Volles Haus zum Jahreskonzert 2015 des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V.

Wer beim Jahreskonzert des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V. am 12. Dezember 2015 einen Platz haben wollte, musste rechtzeitig erscheinen. Denn um 19:30 Uhr, als das Konzert begann, war der große Saal der Meeraner Stadthalle bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt.

Die musikalische Eröffnung erfolgte, traditionsgemäß, durch die Bläserklassen 5 und 6 der Tännichschule. Danach stellten sich die neuen „Crazy Monkeys“, das Nachwuchsorchester des Vereins unter der Leitung von Wolfgang Uhlig, dem Publikum vor. Sie musizierten unter anderem Filmmusik, wie „Piraten der Karibik“ oder „Speedy

Gonzales“. Das Publikum belohnte diese Beiträge mit tosendem Applaus und Zugabe-Rufen.

Das Stammorchester des Vereins unter der Leitung von Steffen Bartel nahm dann auf der Bühne Platz und präsentierte ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm. Dabei kamen Liebhaber verschiedener Musikgattungen nicht zu kurz. Von Polka über lateinamerikanische Rhythmen, Swing oder Rock und Pop, für jeden Geschmack war etwas dabei, informiert der Vereinsvorsitzende Jörg Schmeißer. Natürlich durften auch die Tänzerinnen des Meeraner Tanzbodens nicht fehlen, von den Minis bis zu den jungen Damen.



Jahreskonzert des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V. in der Meeraner Stadthalle. Fotos: Blasmusikverein



Jörg Schmeißer: „Auch solistisch brillierten viele Mitglieder unseres Blasmusikvereins, so unter anderem Andreas und Julia mit einem Trompetenduett oder Luise mit einem Gesangsstück aus dem Musical ‚Elisabeth‘. Alles in allem war das Jahreskonzert eine rundum gelungene Veranstaltung, was man an den Reaktionen und Meinungen des Publikums während und nach dem Konzert merkte. Der Blasmusikverein bedankt sich bei seinen Meeraner Fans und bereitet sich nun schon wieder auf die nächsten musikalischen Höhepunkte des Jahres 2016 vor.“

Meeraner Bürgerverein startet mit Neujahrswanderung aktiv ins Jahr 2016

Auch die diesjährige Neujahrswanderung des Meeraner Bürgervereins stieß auf großes Interesse. Am Nachmittag des 1. Januar 2016 trafen sich 49 Wanderfreunde aus Meerane, Zwickau, Werdau und Gößnitz auf dem Teichplatz, um gemeinsam aktiv ins neue Jahr zu starten. Ein Vierbeiner sorgte für eine runde Teilnehmerzahl.

Bei strahlend schönem Neujahrswetter ging es vom Teichplatz aus in Richtung Seiferitz, zum Niklasbusch und von dort über Felder und Wiesen zum Remser Weg und weiter durch die Mittelberganlagen zur Gaststätte Kaninchenpark, die am Ziel der Wanderung die Wanderfreunde zur Einkehr erwartete. „Wir wurden hier wieder herzlich empfangen und bewirtet. Herzlichen Dank an das Team der Gaststätte“, sagt Katharina von Metzsch, die gemeinsam mit Dorothea Werner die Wanderungen des Meeraner Bürgervereins organisiert.



49 Wanderfreunde (und ein Vierbeiner) trafen sich zur Neujahrswanderung mit dem Meeraner Bürgerverein. Foto: MBV

MSV: Vorbereitungen für Rückrundenstart

Knapp drei Wochen hat das Landesklassen-Team des Meeraner SV Winterpause. Danach bereitet Trainer Henri Schwarz seine Spieler auf eine Rückrunde vor, in der die Meeraner noch viel erreichen wollen. Trotz der mageren Punktausbeute in der Hinrunde wollen sie alles daran setzen, den Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze zu verkürzen. Auf die verbliebenen 14 Spiele wollen sich die Meeraner bestmöglich vorbereiten – dafür bestreitet die Schwarz-Elf insgesamt sechs Testspiele, informiert der MSV.

Die noch anstehenden Termine im Überblick:

Sa. 30.01.2016, 14:00 Uhr: Meeraner SV vs. SG Neukirchen/Erz. (Kunstrasen)

So. 31.01.2016: Hallenturnier

So. 07.02.2016, 14:00 Uhr: Meeraner SV vs. SSV Fort. Lichtenstein (Kunstrasen)

So. 14.02.2016, 14:00 Uhr: Meeraner SV vs. SV Ehrenhain (Kunstrasen)

So. 21.02.2016, 14:00 Uhr: 1. Rückrundenspiel gegen VFC Plauen 2

So. 06.03.2016, 15:00 Uhr: Meeraner SV vs. SV 05 Hartmannsdorf (Kunstrasen)

Weibliche Jugend B holt Titel Mitteldeutscher Meister

Wieder eine gute Nachricht aus dem Hockeylager! Die weibliche Jugend B-Mannschaft hat am 17. Januar 2016 den Mitteldeutschen Meistertitel – und damit auch gleichzeitig den Sachsenmeistertitel – nach Meerane geholt. „In einer souverän gespielten Saison – nur Siege und ein Unentschieden – haben sich die Mädchen mit dem Titel belohnt. Wir sind richtig stolz auf die Truppe!“, informierte Ute Feistel, Abteilungsleiterin Hockey des SV Motor Meerane e.V.

MSV-D-Jugend: Platz 3 beim Hallenturnier in Werdau

Am 10. Januar 2016 nahm das D-Juniorenteam vom Meeraner SV beim Fußball-Hallenturnier in der Sporthalle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Werdau teil. Hier kämpften 10 Mannschaften um Punkte und den Turniersieg, darunter auch zwei Teams vom SK Witte Karlovy Vary.

„Unsere D-Jugend vom Meeraner SV spielte in der Vorrunde 4:0 gegen den FC Sachsen Steinpleis-Werdau II, 1:3 gegen den VfB Empor Glauchau, 5:0 gegen den SK Witte Karlovy Vary II und 5:1 gegen den Lusaner SC. Das bedeutete Platz 2 in der Vorrundengruppe B und den Einzug ins Halbfinale. Dort traf unsere Mannschaft auf das Landesklassenteam vom VfB Annaberg und musste sich nach großem Kampf mit 1:4 geschlagen geben“, berichtete der Trainer der D-Jugend Peter Dormanns. Damit spielte die Meeraner D-Jugend im Kleinen Finale um Platz 3 und hier abermals gegen den VfB Empor Glauchau. Peter Dormanns: „Unsere Jungen wollten die Revanche für die

Vorrundenniederlage und dies gelang! Mit einem 2:1-Sieg – die Tore schossen Janik Pohle und Steffen Jenert – holte unsere Mannschaft die Bronzemedaille und einen guten 3. Platz.“

Beim Turnier in Werdau kamen zum Einsatz: Janek Dresler, Max Krech, Dominic Kranig-Poleske (1 Tor), Jaden Poppitz, Luca Braungardt, Damian Pfeiffer (3 Tore), Janik Pohle (8), Steffen Jenert (5), Rafael Rudolph (1), Karl Schnabel und Leon Luthardt.

Turniersieger wurde der VfB Annaberg, gefolgt vom FC Sachsen Steinpleis-Werdau I.



Die D-Jugend des Meeraner SV holte beim Hallenturnier in Werdau einen guten 3. Platz. Foto: MSV

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in das Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a:

Sonntag, 31. Januar, 10:00 Uhr Gottesdienst, zugleich Kindergottesdienst
Sonntag, 7. Februar, 10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 14. Februar, 10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 21. Februar, 10:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Rainer Zaumseil mit Hlg. Abendmahl
Sonntag, 28. Februar 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Januar, Februar oder März getauften Gemeindeglieder

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Andachten in den Heimen:

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 15.2., 15:00 Uhr
Kursana-Seniorenzentrum

– Höhenweg: Mi, 17.2., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 17.2., 10:30 Uhr

– Hirschgrundstraße: Mo, 22.2., 09:30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 22.2., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 23.2., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 17.2., 15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109

Gebetskreis: Mittwoch, 17.2., 17:15 Uhr, Pfarrhaus

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

Angebote für Frauen

Offener Nachmittag für Frauen: Dienstag, 2.2., 14:30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen: Montag, 1./29.2., 16:45–18:00 Uhr, KGH

Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstraße 2–4

1.+ 2. Klasse: dienstags 15:15 Uhr

3.+4. Klasse: Mittwoch, 3.2./2.3., 15:15 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, Kirchplatz 1

Konfirmanden: Dienstag, 23.2./1.3., 16:30 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Singende Spatzen und Flöten (im Ev. Kindergarten): mittwochs, ab 09:00 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags, 16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Jugendsing- und Flötenkreis: freitags, 16:00 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 17.2., 16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 1./15./29.2., 18:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

am Freitag, 4. März 2016, 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Meerane. In diesem Jahr haben Frauen aus Kuba den Gottesdienst vorbereitet.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen**Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:**

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

Sonntag, 31. Januar, 08:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 14. Februar, 08:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Februar, 08:30 Uhr Gottesdienst

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 18.2., 14:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane, Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe:

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 17.2. in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

samstags, 17:00 Uhr in Ponitz: nur am 6.2.2016, im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit:

– Sonntag: 09:00 Uhr

– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Besondere Gottesdienste:

– Dienstag, 2.2.2016: Mariä Lichtmess,

18:30 Uhr Hochamt mit Kerzenweihe zum Abschluss der weihnachtlichen Zeit und Blasiussegen

– Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 16.2.2016, 14:00 Uhr

– Mittwoch, 10.2.2016, Aschermittwoch, 18:30 Uhr Abendmesse mit Austeilung des Aschekreuzes zum Beginn der 40-tägigen Fastenzeit – gebotener Fast- und Abstinenztag –

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

sonntags 17:00 Uhr

Wichtige Termine:

Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

Anmerkung

Auch während der Fastenzeit 2016 lebt in Sankt Marien Meerane die Jahrhunderte alte katholische Tradition des Fastentuches.

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge

**Sächsische Ernährungs-
wochen 2016: „Bunt und
gesund“****Das Jugendamt des Landkreises
Zwickau informiert**

Unter dem Thema „Bunt und gesund“ führt das Jugendamt des Landkreises Zwickau, Sachgebiet Prävention, im Rahmen der Sächsischen Ernährungswochen im März/April 2016 in den Vorschulgruppen der Kindertagesstätten des Landkreises Veranstaltungen zur gesunden Ernährung mit Obst und Gemüse durch.

Die Mitarbeiter der Gesundheitsförderung des Jugendamtes werden dabei den Kleinsten kindgerecht eine gesunde Ernährung durch Obst und Gemüse vermitteln und damit einen Beitrag zur frühzeitigen Sensibilisierung der Kinder zu einer gesunden Lebensführung leisten.

In den Einrichtungen außerhalb der Stadt Zwickau werden die Angebote vor Ort in der Kindertagesstätte durchgeführt. Der Zeitraum beträgt jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr. Anmeldungen sind erforderlich.

Interessierte Kindertagesstätten werden gebeten, sich bis zum 15. Februar 2016 im Jugendamt des Landratsamtes Zwickau unter Tel. 0375 4402-23121 (Frau Steffi Reich) und -23122 (Frau Katja Rupprecht) vormerken zu lassen.

Die Volkshochschule Zwickau informiert

Auszug aus dem Programm Frühjahr 2016



Die Volkshochschule Zwickau lädt wieder ein: „Wechseln Sie doch einmal das

Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß!“

Alle Informationen finden Interessenten unter www.vhs-zwickau.de oder über Tel. 0375 4402-23800.

Angebote in Meerane:

– Fit Mix

Sie wollen etwas für Ihre Gesundheit tun, sich bewegen? Sie möchten sich aber auf kein festes Bewegungsmuster festlegen? Fit Mix ist eine Mischung aus Pilates, Aerobic, Bauch-Beine-Po, Entspannungselementen und Dehnübungen.

9.3.2016, 17:00–18:30 Uhr, 11 Termine, Meerane, Goetheschule, Schulstr. 10, Turnhalle

– Yoga Übungen

Lernen Sie Yoga und seine Wirkung in diesem Kurs kennen. Dieser meditative Yoga-Kurs ist geeignet für Anfänger und bereits Geübte.

20.4.2016, 17:15–18:45 Uhr, 10 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

– Yoga Fortgeschrittene

Dieser meditative Kurs ist geeignet für Teilnehmer mit Yogaerfahrung und Fortgeschrittene. Bereits erworbene Fähigkeiten werden vertieft.

20.4.2016, 19:00–20:30 Uhr, 10 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

– Whisky-Weltreise

Des Sachsens Reiselust ist ungebrochen. Das mag wohl ein Grund sein, warum unsere Whisky-Weltreisen so beliebt sind. Bei unserer vorigen Reise waren wir in China angekommen. Also starten wir diesmal gleich vom Nachbarland Japan aus. Danach geht es weiter nach Australien. Wir begeben uns dann auf die lange Reise nach Europa, landen in Spanien und reisen weiter nach Italien. Über Wales gelangen wir nach

Finnland und beenden unsere Reise wieder im deutschsprachigen Raum, in der Schweiz. (7 Drams)

Das Probiertglas ist nicht im Preis enthalten. Es kann im Kurs erworben werden. Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihr Nosing-Glas (keinen Tumbler) mit. 29.4.2016, 18:00–21:45 Uhr, 1 Termin, Meerane, Park Hotel, Martinstr. 54

– Seminar: Destillieren: Glenfiddich – Der Single-Malt-Weltmeister

Seit fünf Generationen ist Glenfiddich in Familienbesitz. Die dreikantigen Flaschen mit dem Hirschkopfsymbol kennt man in aller Welt. Kein Wunder, denn Glenfiddich ist unter den Single-Malt-Whiskys der weltweit meistverkaufte. Natürlich beginnen wir mit dem wohlbekannten 12-jährigen, es folgen der 14-jährige „Rich Oak“, der „Solera“, der „15 yo Distillery-Edition“, der „18 yo“ und der „21 yo“, der früher „Caribbean Cuban Rum“ heißen durfte, dazu den leicht rauchigen „125th Anniversary“, also 7 Drams!

Das Probiertglas ist nicht im Preis enthalten. Es kann im Kurs erworben werden. Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihr Nosing-Glas (keinen Tumbler) mit. 3.6.2016, 18:00–21:45 Uhr, 1 Termin, Meerane, Park Hotel, Martinstraße 54

GoPro **SACHSENRING**
GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland
Deutschlands größte Motorsport-Veranstaltung

Jetzt Tickets sichern!
15.-17. JULI 2016*
* Ausnahmen vorbehalten. Infos erhalten Sie unter www.srm-sachsenring.de

Ticket-Hotline:
+49 (0) 3723 1 49 99 11

Tickets gibt es auch online auf unserer Webseite:
 www.srm-sachsenring.de

www.facebook.com/SachsenringGP www.twitter.com/SRM_Sachsenring

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Februar 2016

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 16. Februar 2016

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Februar 2016

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 8. Februar 2016, 22. Februar 2016, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums:

Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

- Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
- Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht

Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Verkehrsteilnehmerschulung im Februar 2016

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e.V. alle Interessenten herzlich ein: – am Dienstag, 23. Februar 2016, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Christian Punzel, Telefon: 03761 81901

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Volkshaus, Friedhofstraße 5, wo der Selbsthilfegruppe ein eigener Gruppenraum zur Verfügung steht.

Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Aktion „Spender werben Spender“ des DRK-Blutspendedienstes startet

Gewinnung von Erstspendern für DRK von großer Bedeutung

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost benötigt täglich rund 2.250 Blutkonserven, um die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Dies gelingt nur gemeinsam mit Blutspenderinnen und -spendern, die sich für die Menschen in ihrer Region engagieren. Es spenden jedoch nur circa 3 Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Deshalb startet der DRK-Blutspendedienst am 1. Februar 2016 eine neue Aktion „Spender werben Spender“. Die Aktion läuft bis zum 31.12.2016.

Der Erfahrungsaustausch mit nahestehenden oder befreundeten Blutspendern kann vielen Menschen den Weg zur ersten Blutspende erleichtern. Wer ist ein besserer Botschafter der Blutspende als derjenige, der selbst bereits durch sein regelmäßiges Engagement als Blutspender Leben rettet?

Das DRK bedankt sich bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem Blutspendetermin mitbringt, mit einer attraktiven DRK-Editionstasse. Und jeder so geworbene Erstspender erhält im Aktionszeitraum ein spannendes Präsent als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter. Mit der Aktion sollen möglichst viele Menschen für eine Erstspende gewonnen werden.

Machen Sie mit, und retten Sie Leben! Vielen Dank, Ihr DRK-Blutspendedienst

Nächste Möglichkeiten zur Blutspende in Meerane:

- **Freitag, 05.02.2016, 15:00–19:00 Uhr**, Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“, Pestalozzistraße 25
- **Donnerstag, 11.02.2016, 14:00–18:00 Uhr**, Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei).

23. Meeraner Straßenfasching – tausende Närrinnen und Narren feierten mit



23. Straßenfasching in Meerane – das hieß am 16. Januar 2016 hunderte Aktive im Zug, die 25 phantasievolle Bildergestalteten, und tausende gut gelaunte Gäste entlang der Umzugsstrecke durch die Stadt, beginnend an der berühmten Steilen Wand. Ausgelassen und lautstark feierten die kleinen und großen Närrinnen und Narren gemeinsam mit den Organisatoren, den „Meeraner Pflasterköppen“ eine riesige Faschingsparty, die sich auf dem Markt bis in die Abendstunden fortsetzte, denn auch das Wetter spielte mit.

Die Stadtverwaltung Meerane mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer war ebenfalls wieder mit dabei – in diesem Jahr hatte man sich den „Fluch der Nebenstrecke“, ein in Meerane viel diskutiertes Thema, vorgenommen.

Wer das Spektakel in diesem Jahr verpasst hat: Der Termin für den Straßenfasching im nächsten Jahr steht bereits fest! Am 4. Februar 2017 wird der 24. Meeraner Straßenfasching gefeiert!





Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“

Einladung zum Tag der offenen Tür im Europäischen Gymnasium

Im Europäischen Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane, Pestalozzistraße 25, findet am 30. Januar 2016 ein „Tag der offenen Tür“ statt. Zwischen 10:00 und 14:00 Uhr sind alle interessierten Besucher herzlich eingeladen, sich in der Schule umzuschauen, sich über den Schulalltag zu informieren und mit Schülern, Lehrern und Erziehern ins Gespräch zu kommen. In den Fachräumen warten wieder viele Aktionen und Angebote zum Schauen, Staunen und Mitmachen! Das Europäische Gymnasium freut sich auf viele Besucher!

Kultusministerin im Gespräch mit Schülerzeitungsredakteuren

Schülerzeitung „Klipp und Klar“ des Europäischen Gymnasiums war dabei

Die sächsische Kultusministerin Brunhild Kurth hatte im November vergangenen Jahres Schülerzeitungsredakteure aus ganz Sachsen in ihr Ministerium eingeladen. In einer „Jugend-Presskonferenz“ beantwortete sie Fragen zu aktuellen Themen und zu ihrer Arbeit als Ministerin.

Auch die Schülerzeitung „Klipp und Klar“ des Europäischen Gymnasiums Meerane erhielt eine Einladung, und Redakteur Leopold Raabs aus der Klasse 10a fuhr nach Dresden. Über diese Pressekonferenz berichtet er:

Sobegab ich mich an jenem Donnerstag in die sächsische Hauptstadt. Im Ministerium angekommen, sah ich, dass bereits 80 bis 100 weitere Vertreter anderer Schulen vor Ort waren. Wir nahmen in einem Saal Platz und erwarteten die Ankunft der Ministerin. Diese erschien pünktlich um 14:30 Uhr, begleitet von ihrem Pressesprecher.

Ohne Umschweife begann die Ministerin, die Fragen der Redakteure zu beantworten. Als erstes wurde sie gefragt, wie sich ihr Alltag als Kultusministerin gestaltet und welche Mitarbeiter ihr direkt zur Seite stehen. Kurth berichtete, dass sie erst auf der Autofahrt von

zu Hause nach Dresden erzählt bekommt, welche Termine im Laufe des Tages anstehen. Als Ministerin hat sie einen sehr vollen Terminkalender. Zum zweiten Teil der Frage sagte sie, dass sie ein Sekretariat habe, welches die organisatorische Arbeit für sie erledigt. Neben einem Referent steht ihr auch ein Pressesprecher zur Seite, der den Medien Rede und Antwort steht, wenn sie selbst nicht verfügbar ist.

Nachdem alle Fragen über ihren Alltag als Ministerin beantwortet waren, ging sie auf Fragen zu aktuellen politischen Themen ein. Allerdings gab es bloß zwei Themen: die Flüchtlingskrise und der Lehrermangel an sächsischen Schulen. Über ersteres wurden erwartungsgemäß die meisten Fragen gestellt. Auf die Frage, inwiefern sie als Kultusministerin von der Problematik betroffen ist, antwortete sie zuerst, dass die Asylkrise in fast jeder ihrer wöchentlichen Kabinettsitzungen Thema ist. In ihr Resort fällt besonders die Aufgabe, die Unterbringung der Asylsuchenden in Schulen zu verwalten. Es fiel dabei der Begriff „Vorbereitungsklasse“. Nach einem Jahr Aufenthalt in Deutschland sind Flüchtlingskinder an die gesetzliche Schulpflicht gebunden. Das bedeutet allerdings nicht, dass die Kinder und Jugendlichen dann in einer normalen Schulklasse lernen, sondern in einer sogenannten Vorbereitungsklasse einfache sprachliche und andere Kenntnisse erwerben, bevor sie dann in weiterführenden Fächern wie Mathematik oder Physik unterrichtet werden. Kurth erwähnte, dass an Vorbereitungsklassen Asylsuchende bis zum 27. Lebensjahr teilnehmen können. Weiter erzählte sie, dass die Flüchtlinge schnell die deutsche Sprache erlernen und die Kurse teilweise sehr gut ausgebildet verlassen. Diese Kurse zur Erweiterung der Kompetenz sind wichtig, da beispielsweise ein syrisches Abitur nicht mit dem deutschen Abitur vergleichbar ist. Diese Vorbereitungsklassen sind allerdings noch nicht stark verbreitet.

Die Kultusministerin musste aber auch zu den Nebenwirkungen der Einwanderungswelle Stellung beziehen. Organisationen wie PEGIDA, welche jüngst ihr einjähriges Bestehen feierte, schafften es, über zehntausend Demonstranten



Kultusministerin Brunhild Kurth und „Klipp und Klar“-Redakteur Leopold Raabs von der Schülerzeitung des Europäischen Gymnasiums. Foto: privat

zu ihren Kundgebungen gegen Flüchtlinge zu versammeln. Die Ministerin ist gegen solche fremdenfeindlichen Gruppierungen und betonte, dass sie sich eindeutig für Integration ausspricht. Allerdings sagte sie auch, dass die Einwanderer unbedingt unsere demokratische Werteordnung akzeptieren und respektieren müssen, wenn sie sich zeitweise in Deutschland aufhalten wollen.

Da das Kultusministerium hauptsächlich für die Bildung zuständig ist, antwortete Frau Kurth auf die Frage zum Bildungssystem, dass Bildungspolitik in Deutschland nicht einfach ist. Ein Problem ist der akute Lehrermangel an den Schulen. In den kommenden fünf Jahren gehen etwa 9.000 Lehrer in Rente, im Jahr 2030 sind nur noch 20 Prozent der Lehrer, die heute im Dienst sind, immer noch tätig. Dieses Thema betrifft auch Kurth persönlich, weil sie einmal selbst Lehrerin und Schulleiterin in ihrem Geburtsort Burgstädt war. Auch auf Länderebene ist es nicht einfach, da es keine einheitliche Bildungspolitik in Deutschland gibt. Jedes Land kann selbst bestimmen, ob die Schüler 7 oder 8 Jahre auf eine weiterführende Schule gehen müssen. Weiterhin ist es durch die nicht einheitlichen Ferienzeiten schwer, bundesweite Termine für Abschlussprüfungen und Kompetenztests zu finden.

Als die Jugend-Presskonferenz bereits ihrem Ende entgegenlief, wurde noch eine berechtigte Frage gestellt: Wenn der hohe Lehrermangel jetzt schon ein Problem ist, wie soll man dann in An-

betrachtet der hohen Zuwanderung zusätzliche fähige Deutschlehrer mobilisieren? Kurth antwortete, dass dies durchaus ein Problem ist, da eine sehr schwierige Struktur auf dem Arbeitsmarkt für Lehrer herrscht. Daher sollen jetzt auch Quereinsteiger Deutschkurse geben können, die eigentlich keine Ausbildung zum DAF-Lehrer haben (DAF: Deutsch als Fremdsprache). In diesem Fall soll auch ein Schnellkurs reichen, so Kurth. Es wurden aber auch bereits zusätzliche Lehrer nach Möglichkeit eingestellt, und die Arbeit an einer verbesserten Lehrerstruktur beschäftigt das Kultusministerium jeden Tag.

An dieser Stelle endete die Pressekonferenz, da die Kultusministerin ihren

nächsten Termin zu einer Preisverleihung nicht verpassen durfte. Trotzdem nahm sie sich noch die Zeit, zusammen mit den einzelnen Redakteuren Fotos zu machen.

Zu meiner Fahrt nach Dresden kann ich sagen, dass sich diese wirklich gelohnt hat! Mit tollen Eindrücken vom Kultusministerium und vielen Informationen bin ich zurück nach Meerane gekommen. Dank meiner Tätigkeit in der Schülerzeitung erhielt ich die Möglichkeit, diese Veranstaltung zu besuchen, bei der sich die Kultusministerin persönlich den Fragen der jungen Redakteure Sachsens stellte.

„Klipp und Klar“-Redakteur Leopold Raabs, Klasse 10a

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

30. 1.: Frau E. Haselhoff, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 429042

31. 1.: Herr DM A. Gruner, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14870

6. 2.: Herr A. Demitrowitz, Agricolastraße 6a, Glauchau, Telefon 03763 2929

7. 2.: Frau DM K. Richter, Wettiner Straße 7, Glauchau, Telefon 03763 400537

13. 2.: Frau Dr. C. Behrends, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel. 03763 14871

14. 2.: Frau Dr. A. Stobel, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 400528

20. 2.: Frau I. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065

21. 2.: Frau Dr. G. Neubert, Clementinenstraße 30, Glauchau, Tel. 03763 2050

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

30./31. 1.: Herr Dr. A. Zehl, Markt 22, Glauchau, Telefon 03763 2995

6./7. 2.: Frau Dr. K. Baars, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78134

13./14. 2.: Frau Dr. K. Bahner, Markt 1, Meerane, Telefon 03764 2220

20./21. 2.: Frau Dipl.-Stom. G. Bauer, Goethestraße 21, Meerane, Telefon 03764 47850

▼ Apotheken

30./31. 1.: Schwan-Apotheke, Meerane, Poststraße 31, Telefon 03764 2000

6./7. 2.: Bären-Apotheke im Ärztehaus, Glauchau, Wettiner Str. 64, Tel. 03763 17850

13./14. 2.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415

20./21. 2.: Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon 03763 2032

▼ Feuer Notruf 112

▼ Polizei Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtg.: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal, Telefon 0172 3714751

Europäisches Gymnasium

„Johann Heinrich Pestalozzi“



Stellenangebot

Wir suchen ab sofort eine Lehrkraft (m/w) für die Klassen 5 bis 12 in den Fachrichtungen Englisch und/oder GRW.

Wir bieten:

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle
- einen eigenen Arbeitsplatz im Schulgebäude
- soziale Zusatzleistungen
- familiäre Lern- und Arbeitsatmosphäre
- geringe Klassenstärken
- internationale Ausrichtung



Wir suchen Sie als motivierte, einsatzbereite und teamorientierte Verstärkung für unser Kollegium und freuen uns auf Ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung unserer Schulgemeinschaft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Europäisches Gymnasium Meerane
Pestalozzistr. 25
08393 Meerane

oder per E-Mail an: sommer.kerstin@tegw.de



Nähere Informationen zu unserer Schule und dem Schulkonzept erhalten Sie unter:

www.eurogymnasium-meerane.de

Informationen zum Thema Asylpolitik

Engagement für Asylsuchende

Das freiwillige Engagement und die ehrenamtliche Mithilfe für die Asylsuchenden in der Stadt Meerane wachsen. Ehrenamtlicher Sprachunterricht, die Unterstützung von Freizeitaktivitäten, die Annahme von Spenden und die Übernahme von Patenschaften – es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Wer helfen möchte, kann sich gern an die Stadtverwaltung Meerane, Frau Wellner, Telefon 03764 54233 oder E-Mail jwellner@meerane.eu wenden.

Ehrenamtliche unterstützen Helferkreise

Meeraner Udo Friedrich von Anfang an dabei

Für die derzeit 180 in unserer Stadt lebenden Flüchtlinge und Asylbewerber, darunter 95 Kinder, versucht die Stadt Meerane mit Hilfe von engagierten Ehrenamtlichen, eine vielfältige Unterstützung zu organisieren. Das Lernen der deutschen Sprache, das Vertrautmachen mit dem Leben in Deutschland, das Kennenlernen von Freizeiteinrichtungen insbesondere für die Kinder und Jugendlichen sind einige der Aspekte, um die sich die Arbeit in den derzeit zwei Helferkreisen dreht.

Koordiniert wird die Arbeit der inzwischen rund 50 ehrenamtlichen Helfer, die hier mitwirken, von Frau Jasmin Wellner, Sozialarbeiterin in der Stadt Meerane. „Wir freuen uns sehr über dieses ehrenamtliche Engagement, denn nur diese Bürgerinnen und Bürger ermöglichen eine erfolgreiche Arbeit“, sagt sie. Dabei sind von Jugendlichen bis zu Senioren alle Altersgruppen vertreten, es sind Meeraner, aber auch Menschen, die eine Verbindung zu Meerane haben. Einen Helferkreis gibt es für die angebotenen „Sprach- und Begegnungskurse“, einen weiteren zum Thema „Freizeit“. So werden derzeit wöchentlich 14 Sprachkurse für Flüchtlinge in Meerane von ehrenamtlichen Helfern betreut. Jeweils zwei Helfer arbeiten hier mit 10 bis 12 Flüchtlingen, auch mit Kindern und Jugendlichen. Ziel ist das Kennenlernen der deutschen Sprache, aber auch das gegenseitige Kennenlernen der Flücht-

lingsfamilien untereinander. Im Helferkreis „Freizeit“ sollen die Flüchtlinge die Freizeitmöglichkeiten in Meerane kennenlernen, weil sich nicht zuletzt hier Möglichkeiten für Integration ergeben. „Kinder und Jugendliche finden schneller Kontakt zueinander, über diese können auch die Eltern eingebunden werden. Wir möchten Gelegenheiten schaffen, Kontakte zu ermöglichen, denn es gibt auch nicht wenige Flüchtlinge, die sich aufgrund ihrer derzeitigen Situation selbst zurückziehen“, berichtet Jasmin Wellner. So fand Ende 2015 ein Begegnungsnachmittag im Freizeitzentrum Annaparkhütte statt, der einen regen Zuspruch verzeichnete. Seitdem kommen auch Kinder und Jugendliche aus den Flüchtlingsfamilien regelmäßig in die Annaparkhütte. Ende Januar 2016 gab es einen weiteren Begegnungsnachmittag im Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V.

Einer, der seit Anfang an in der Flüchtlingshilfe aktiv dabei ist, ist der Meeraner Udo Friedrich. Er hatte im vergangenen Jahr bereits bei der Diakonie im thüringer Raum geholfen, seit September 2015 unterstützt er die Meeraner Helferkreise. Dabei ist er einer, der überall einspringt, wo er gebraucht wird, ob es um den Transport von Möbeln geht, um handwerkliche Arbeiten z.B. in den Kursräumen oder um Ideen für Integration. So hatte er im vergangenen Jahr Flüchtlinge aus Gößnitz zu einer Wanderung des Meeraner Bürgervereins in Thüringen mitgenommen, was bei beiden Seiten gut ankam. Er nimmt Kontakt zu den Flüchtlingsfamilien auf, schaut, was in den Wohnungen gebraucht wird und organisiert Möbel aus dem Bekannten- und Freundeskreis. „Herr Friedrich hilft unproblematisch und flexibel, er hat viele Kontakte und wird von vielen geschätzt, springt auch kurzfristig ein, er sieht, wo was klemmt. Das ist wichtig, solche Helfer brauchen wir“, sagt die Sozialarbeiterin.

Warum er sich engagiert, erklärt der Meeraner: „Ich selbst habe die Erfahrung gemacht, dass die Hilfe gebraucht wird und dass sie auch gut angenommen wird von den Flüchtlingen. Daraus entstehen Kontakte und Freundschaften, das ist wichtig für Integration. Es wäre nicht gut, wenn sich die Leute nur in ihren eigenen Gruppen bewegen.“ Auch Udo

Friedrich findet nicht alles richtig, was derzeit auf der bundespolitischen Ebene in Deutschland passiert. „Aber wenn die Menschen hier bei uns sind, müssen wir so agieren, dass wir den Menschen vor Ort helfen“, betont er. Dabei weiß er, dass es im Zusammenleben immer wieder Probleme geben kann: „Nicht meckern, sondern reden, den Dialog suchen. Wir müssen den Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, erklären, wenn etwas falsch läuft, wie sollen sie es sonst wissen. Und ich habe auch hier die Erfahrung gemacht, dass das funktioniert. Wir müssen Aufklärungsarbeit leisten – auf beiden Seiten. Klar, dass da Hemmschwellen überwunden werden müssen“, fügt er hinzu.

Ein Problem, das die Ehrenamtlichen jetzt erleben, sind Anfeindungen von Asylgegnern bis zu Verleumdungen. Aber die Helfer machen auch die Erfahrung, dass sich gerade nach Vorfällen wie z.B. am 1. November 2015 am Meeraner Bahnhof, wieder viele neue Helfer melden und man eine Welle der Hilfsbereitschaft für die Flüchtlinge erlebt. „Das sind viele Menschen, die wie ich sagen: Das ist nicht mein Meerane, was jetzt hier passiert! Am Anfang war es bei mir das Bewusstsein, den Flüchtlingen zu helfen, aber es ist auch wichtig, ein anderes Bild unserer Stadt zu transportieren. Aus einem Grund zu helfen sind zweigeworden“, sagt Udo Friedrich. „Gerade auch junge Menschen, Schüler, kommen zu uns, weil sie sich engagieren wollen. Inzwischen ist eine große Verbundenheit zwischen den Helfern entstanden“, freut sich Jasmin Wellner. Wie sie berichtet, kommt von den Flüchtlingsfamilien viel Dankbarkeit zurück: „Auch wenn sie wenig haben, laden sie uns ein, möchten uns bewirten und sich bedanken. Das ist phantastisch, das macht das Leben bunt, davon können wir profitieren.“

Udo Friedrich hat sich zum Beispiel sehr gefreut, dass der Idee zum Saubermachen nach Silvester auf dem Teichplatz und auf dem Markt auch junge Flüchtlinge so gern und schnell gefolgt sind. „Schön, wenn Asylbewerber selbst zu den Helfern gehören. Sie sind auch alle sehr wissbegierig, wollen schnell Deutsch lernen und ihre Deutschkenntnisse anwenden“, erzählt er von seinen Erfahrungen. „Mir ist wichtig, dass in Meerane etwas passiert, dass wir uns bemühen für unsere Stadt! Und dabei ist jeder Helfer willkommen!“